

Mitteilungsblatt der Gemeinde

Rot an der Rot

Ellwangen | Haslach | Spindelwang

43. Jahrgang • Nr. 36
Donnerstag, 03. September 2026



HILLU'S HERZ DROPFA
Schwäbische Comedy-kulturig

Ächde Älbler
Leabet gaaanz näh am Hemml!

Mit Vollgas
im Ländle
unterwegs!

Sportverein Haslach
Samstag, 05.09.2026
Vorverkauf ab 01.05.26 - keine Platikarten
VVK : 22.-
AK : 26.-

Haslach / Rot
mit schwäbischer
„Mehrzweckha

im
s'Lädele in Haslach
VO-Bank Rot a.d. Rot

Beginn: 20h Einlass: 18.30h
VVK: Eventfrog + WWW.haslach.bis

Ausverkauft!

www.hillus-herzdropfa.de



Wo finde ich was

Wichtige Rufnummern	2
Amtliche Bekanntmachungen	3
Polizeiliche Kriminalprävention	5
Freiwillige Feuerwehr	5
Büchereinrichtungen	6
Kirchliche Nachrichten Katholisch	7
Kirchliche Nachrichten Evangelisch	10

Vereinsnachrichten	12
Bildungsangebote	16
Aktuelles aus der Nachbarschaft	17
Das Landratsamt informiert	20
Dt. Rentenversicherung	25
Auswärtige Vereinsnachrichten	26
Was sonst noch interessiert	28

Wichtige Rufnummern



Gemeindeverwaltung Rot an der Rot

Klosterhof 14 | 88430 Rot an der Rot

☎ 08395 9405-0
☎ 08395 9405-99
✉ rathaus@rot.de
🌐 www.rot.de

Öffnungszeiten:

Montag	08.00 Uhr - 12.00 Uhr 14.00 Uhr - 16.00 Uhr (nach Termin Vereinbarung) geschlossen
Dienstag	
Mittwoch	15.00 Uhr - 18.00 Uhr
Donnerstag	08.00 Uhr - 12.00 Uhr
Freitag	08.00 Uhr - 13.00 Uhr

Telefonische Erreichbarkeit

Montag, Dienstag & Donnerstag	08.00 Uhr - 12.00 Uhr 14.00 Uhr - 16.00 Uhr
Mittwoch	08.00 Uhr - 12.00 Uhr
Freitag	08.00 Uhr - 12.00 Uhr



Ortsverwaltung Ellwangen

Biberacher Straße 6 | 88430 Rot an der Rot

☎ 07568 279
☎ 07568 925774
✉ ov-ellwangen@netcom-mail.de

Öffnungszeiten:

Montag	10.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch	09.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	16.00 - 18.30 Uhr
Sprechzeit von Ortsvorsteherin Katja Frey:	0177 / 8985448
Freitag	08.00 - 09.30 Uhr und nach Vereinbarung



Ortsverwaltung Haslach

Dorfstraße 25 | 88430 Rot an der Rot

☎ 08395 1235
☎ 08395 910786
✉ ov-haslach@netcom-mail.de

Öffnungszeiten:

Dienstag	10.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch	15.30 - 18.30 Uhr
Freitag	09.00 - 12.00 Uhr
Sprechzeit von Ortsvorsteherin Gabriele Uhrebin:	
Mittwoch	17.00 - 18.30 Uhr

Notrufnummern

Rettungsdienst	112
Feuerwehr	112
Polizei	110
Krankentransporte	07351 19222

Kindergärten und Schulen

Kindergarten Arche Noah	08395 7096
Kath. Kindergarten St. Josef	08395 9126090
Kindergarten Ellbachzwerge	07568 486
Kindergarten Haslach	08395 7008
Abt-Hermann-Vogler-Schule	08395 921-0
Grundschule Ellwangen-Dietmanns	07568 1234
Grundschule Haslach	08395 2510

Grüngut und Altglassemelstelle

Parkplatz beim Rückhaltebecken Pfaffenrieder Bach

Öffnungszeiten Dezember bis Februar:

Samstag	09.00 Uhr - 12.00 Uhr
Öffnungszeiten März - November:	
Mittwoch	17.00 Uhr - 20.00 Uhr
Samstag	14.00 Uhr - 17.00 Uhr

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Notdienst	116 117 www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/
Apotheken Notdienst	0800 00 22 833 www.lak-bw.de/Notdienstportal
Zahnärztlicher Notdienst	0761 120 120 00 www.zahnarzt-notdienst.de
Giftnotrufzentrale	0761 19240
Telefonseelsorge	0800 1 11 01 11
Hospizgruppe Ochsenhausen-Illertal	0162 2314 4550
Störungsauskunft Netze BW	0800 3629-477 www.stoerungsauskunft.de

Seniorenzentrum Rot an der Rot

Turmstraße 5, 88430 Rot an der Rot	08395 91008-0
------------------------------------	---------------

Sozialstation Rot an der Rot e. K. – Christian Übelhör

Ambulanter Pflegedienst	08395 910680
24 Std. Bereitschaftsdienst	08395 910680

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e. V.

Pflegebereich Rot a. d. Rot, Klosterhof 5	
Alten- und Krankenpflege	08395 9363411
24-Stunden-Rufbereitschaft	07352 9230-0
Familienpflege & Haushaltshilfe	07352 9230-20
Betreuungsgruppe „Silberperlen“	07352 9230-20

Tagesmütter- und Elternverein im Landkreis Biberach e.V.

Zeppelinring 26, 88400 Biberach	07351 154848
www.tagesmuetter-bc.de	

Familienpflege und Dorfhilfe cura familia

Frau Röhlke, Wirrenweiler	0174 652 4682
---------------------------	---------------

Standorte örtlicher Defibrillatoren:

- Rot an der Rot
VR-Bank, Verenastraße 18
- Haslach
Eingang Dorfgemeinschaftshaus Haslach, Dorfstraße 25
- Ellwangen
Eingang Grundschule Ellwangen, Biberacher Straße 7
Sportheim Ellwangen, neben dem Terrasseneingang unter dem Vordach, Unterwaldhauser Weg 10
- Spindelwag
Eingang Feuerwehrhaus, Hauptstraße 23/1



Amtliche Bekanntmachungen



Hinweis zur Schließung des Bürgerbüros

Das Bürgerbüro bleibt am Freitag, den 04.09.2026, geschlossen.

Wir bitten Sie, dies bei Ihren Anliegen und Besuchen entsprechend zu berücksichtigen.

Ab Montag, den 07.09.2026, ist das Bürgerbüro wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!



Bauernmarkt in Rot an der Rot-

Der nächste Bauernmarkt findet am **04.09.2026** von **15:30 Uhr bis 17:30 Uhr** im Klosterhof 14 statt.

Mit dabei sind:

- Bioland Familie Krumm
- Metzgerei Moll
- Fischerei Uhrebein
- Honig Riedle
- Appe Rossa

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Letzte Erinnerung: Fundsachen

Im Rathaus befinden sich seit längerer Zeit **drei Fahrräder und ein E-Scooter**, die als Fundsachen abgegeben wurden.

Wer eines dieser Fahrzeuge vermisst, wird gebeten, sich **bei der Gemeindeverwaltung unter 08395/9405-0 oder rathaus@rot.de** zu melden.

Sollte sich kein Eigentümer melden, werden die Fundsachen entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen **dem Finder überlassen oder versteigert**.



Neue Bankverbindung der Gemeindeverwaltung Rot an der Rot

Künftig können Sie für Zahlungsvorgänge an die Gemeinde folgende Bankverbindungen verwenden:

- Volksbank Allgäu-Oberschwaben -
IBAN: DE81 6509 1040 0080 0890 03
– Kontoinhaber: Gemeinde Rot
- Kreissparkasse Biberach –
IBAN: DE48 6545 0070 0008 9133 57
– Kontoinhaber: Gemeinde Rot a.d. Rot

Wir bitten um Beachtung!

-Gemeindekasse- Rot an der Rot



Proberuf der Funkgesteuerten Sirenen

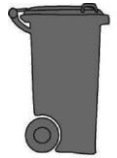
Am **Samstag, 05. September 2026, 12.00 Uhr**, erfolgt ein Proberuf der funkgesteuerten Sirenen im Landkreis Biberach, Dabei werden unter anderem die Sirenen Rot an der Rot, Ellwangen, Haslach und Spindelweg für einige Momente aufheulen.

Wir bitten um Beachtung!

Nächste Müllabfuhr

Restmüll

Freitag, den 04.09.2026



Lichtraumprofil freihalten – bitte auch auf dem eigenen Grundstück prüfen

Immer wieder kommt es vor, dass Hecken, Sträucher und Bäume von privaten Grundstücken in den öffentlichen Verkehrsraum hineinragen. Dadurch können Geh- und Radwege sowie Straßenbereiche eingeschränkt werden und die Verkehrssicherheit beeinträchtigt werden.

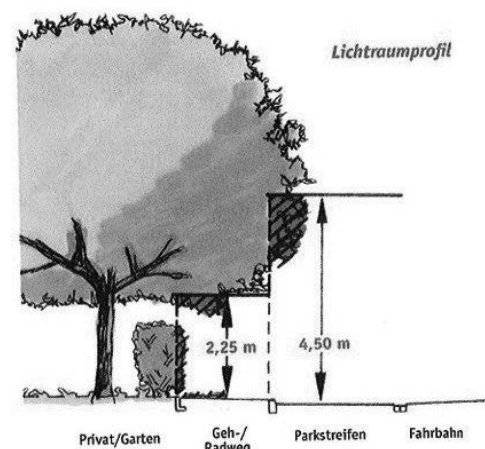
Wir bitten daher alle Grundstückseigentümer und Anwohner, ihre **Hecken, Sträucher und Bäume regelmäßig zu kontrollieren und gegebenenfalls zurückzuschneiden**.

Dabei gilt: **Nicht nur beim Nachbarn schauen – bitte auch das eigene Grundstück prüfen!**

Insbesondere entlang von Geh- und Radwegen ist darauf zu achten, dass das erforderliche **Lichtraumprofil** eingehalten wird. Äste und Bewuchs dürfen nicht in den Verkehrsraum hineinragen oder die Sicht, Beleuchtung oder Nutzung der Wege beeinträchtigen.

Bitte nehmen Sie sich daher die Zeit und schauen Sie rund um Ihr Grundstück, ob Pflanzen in den öffentlichen Verkehrsraum hineinwachsen. Ein rechtzeitiger Rückschnitt trägt dazu bei, dass **Gehwege und Straßen sicher und uneingeschränkt genutzt werden können**.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe und Rücksichtnahme!



Hundehaltungen

Um bei der Jahresveranlagung der Hundesteuer 2027 alle Hundehaltungen nach § 10 der Hundesteuerersatzung der Gemeinde Rot an der



Rot richtig erfassen zu können, ergeht hiermit die Aufforderung, noch nicht gemeldete Hundehaltungen umgehend bei der Gemeindeverwaltung Rot (Tel.: 08395/9405-32) oder bei der Ortsverwaltung in Ellwangen bzw. Haslach zu melden. Das Gleiche gilt auch für die Beendigung einer Hundehaltung.

Ein Hundehalter, der einen über 3 Monate alten Hund besitzt, hat dies innerhalb eines Monats nach dem Beginn der Haltung oder nachdem der Hund das steuerbare Alter erreicht hat, der Gemeinde anzuzeigen. Wird ein Hund veräußert, so ist bei der Abmeldung innerhalb eines Monats der Name und die Anschrift des Erwerbers anzugeben.

Bürgermeisteramt



Bundesweiter Warntag am 10. September 2026

Der Bundesweite Warntag ist ein gemeinsamer Aktionstag von Bund, Ländern und Kommunen. Er wird jährlich am zweiten Donnerstag im September durchgeführt. Der nächste Bundesweite Warntag findet somit am 10. September 2026 statt. Gegen 11:00 Uhr wird eine Probewarnung verschickt, um 11:45 Uhr wird wieder entwarnet.



Was passiert am Bundesweiten Warntag?

Der Bundesweite Warntag dient der Erprobung der Warnsysteme sowie deren Unterziehung eines Stresstests. Das Auslösen der Warnmittel lädt aber auch dazu ein, sich über die Warnung der Bevölkerung zu informieren. Am Bundesweiten Warntag wird ab 11:00 Uhr eine zentrale Probewarnung von der Nationalen Warnzentrale im Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BKK) in Form eines Warntextes an alle am Modulare Warnsystem (kurz: MoWaS) des Bundes angeschlossene Warnmultiplikatoren (z. B. Rundfunkanstalten und Medienunternehmen) geschickt. Die Warnmultiplikatoren versenden die Probewarnung zeitversetzt an Warnmittel wie Fernseher, Radios und Smartphones. Dort kann die Bevölkerung die Warnung dann lesen und/oder hören. Über MoWaS werden am Warntag zugleich auch die direkt angeschlossenen Warnmittel wie z. B. Warn-Apps und Cell Broadcast ausgelöst. Parallel können auf der Ebene der Länder, in den teilnehmenden Landkreisen und Kommunen verfügbare kommunale Warnmittel (z. B. Sirenen) ausgelöst werden. Gegen 11:45 Uhr erfolgt eine Entwarnung über die Warnmittel und Endgeräte, über welche zuvor die Warnung versendet wurde. Über Cell Broadcast wird derzeit noch keine Entwarnung versendet.

Warum gibt es den Bundesweiten Warntag?

Der Bundesweite Warntag verfolgt mehrere Ziele. Zum einen soll die technische Warninfrastruktur einer Belastungsprobe unterzogen werden und zum anderen soll die Bevölkerung zum Thema Warnung sensibilisiert und Wissen hierüber vermittelt werden. Wenn die Abläufe der Warnung vertraut sind, kann man im Ernstfall besser reagieren. Die Abläufe bei einer Warnung werden mit den beteiligten Akteurinnen und Akteuren durchgespielt, und zwar von der Auslösung einer Warnmeldung bis hin zu den Empfängerinnen und Empfängern sowie Endgeräten. Das sind zum Beispiel Radio und Fernsehen, Internetseiten, Social Media, digitale Stadtinformativtafeln, mobile Endgeräte wie Smartphones, Lautsprecherwagen oder Sirenen. Diese Probewarnung legt mögliche Schwachstellen offen, welche im Nachgang behoben werden können.

Wie beteiligt sich die Gemeinde Rot an der Rot?

Die Gemeinde Rot an der Rot beteiligt sich ebenfalls am Bundesweiten Warntag. Durch vorherige Abstimmung mit dem Landkreis Biberach werden um 11:00 Uhr die örtlichen Sirenen als kommunales Warnmittel ausgelöst. Die Gemeindeverwaltung bittet daher um Beachtung.

Was bedeuten die Sirenensignale?

Bevölkerungswarnung

1-minütiger Heulton (auf- und abschwellend)



Bedeutung:

In dem Gebiet besteht eine unmittelbare Gefahr oder diese ist in Kürze zu erwarten

Handlungsempfehlung:

Nutzen Sie alle möglichen Informationsmedien für weitere Hinweise. Folgen Sie die amtlichen Anweisungen.

Entwarnung

1-minütiger Dauerton

Bedeutung:

Es besteht keine akute Gefahr mehr.

Handlungsempfehlung:

Nutzen Sie alle möglichen Informationsquellen, um weitere Hinweise zu erhalten.

Weitere Informationen zum Warntag

Auf folgender Internetseite gibt es weitere Informationen zum Bundesweiten Warntag: www.bundesweiter-warntag.de



Ortsverwaltung Haslach

Fundamt Haslach

Folgende Fundsache wurde bei der Ortsverwaltung abgegeben:

2 kleine Schlüssel

Die Fundsache kann bei der Ortsverwaltung Haslach zu den üblichen Öffnungszeiten abgeholt werden.

Glückwünsche

Unsere Glückwünsche gelten:

Robert Sebastian Ulrich, Haslach

feiert am 17.09. den 85. Geburtstag



Die gesamte Gemeinde Rot an der Rot übermittelt allen die besten Wünsche, Gesundheit, Glück und alles Gute für die kommenden Jahre.

Die Gemeinde gratuliert auch denjenigen, die nicht genannt werden möchten ganz herzlich.



Unsere Glückwünsche zur Geburt gelten:

Anja Müller und Kevin Hailer, Rot
zur Geburt ihres Sohnes Nico am 18.07.2026

Martina und Stefan Angele, Rot
zur Geburt ihres Sohnes Jannik und ihrer Tochter
Nora am 31.07.2026

Elena und Andreas Mückner, Haslach
zur Geburt ihrer Tochter Amelie am 06.08.2026

Die Gemeinde gratuliert allen, auch denjenigen, die nicht genannt werden möchten, recht herzlich und wünscht allen Eltern und Babys viel Gesundheit, Glück und eine wundervolle gemeinsame Zeit.



- Prüfen Sie den Marktwert des Autos, indem Sie das Angebot mit anderen Angeboten des gleichen Modells mit ähnlicher Ausstattung vergleichen.
- Unseriöse Anbieter locken mit falschen Preisen in Überschriften oder Übersichten, um in der Angebotsliste möglichst weit oben zu erscheinen. **Der tatsächliche, höhere Preis ist auf den ersten Blick nicht ersichtlich.**
- Nehmen Sie zur Besichtigung des Fahrzeugs jemanden aus Familie, Freundes- oder Bekanntenkreis mit, die oder der sich mit Autos gut auskennt und eventuell versteckte Mängel erkennen kann.
- Lassen Sie sich alle Fahrzeugdokumente vorlegen und prüfen sie die Unterlagen sorgfältig. Gleichen Sie beispielsweise die Fahrgestellnummer ab.
- Nutzen Sie einen Musterkaufvertrag und achten Sie darauf, dass vorhandene Sonderausstattung, wie z. B. Alufelgen oder ein Navigationsgerät, vollständig im Kaufvertrag vermerkt ist.
- Übermitteln Sie das Geld erst, wenn Sie das Auto samt vollständigen Papieren und allen Schlüsseln erhalten haben.
- Sollten Sie in bar bezahlen, nehmen Sie jemanden mit zur Geldübergabe. Bestehen Sie auf einen sicheren Ort, wie zum Beispiel eine Filiale Ihrer Bank.

Verschwiegene Fahrzeughistorie

Das sollten Sie tun:

- Fragen Sie nach Details zur Fahrzeughistorie – insbesondere, wenn das Auto aus dem Ausland stammt.
- Lassen Sie sich etwaige Unfallschäden auflisten und detailliert beschreiben.
- Holen Sie sich Hilfe von einem Gutachter (bspw. TÜV, DEKRA oder GTÜ), der das Auto vor dem Kauf auf eventuelle Mängel prüft.
- Machen Sie eine ausführliche Probefahrt.
- Sie können zusätzlich kostenpflichtige Onlineportale wie carfax.eu nutzen. Dort erhalten Sie anhand der Fahrgestellnummer Informationen zur Fahrzeughistorie. Eine Garantie auf die Vollständigkeit der Informationen gibt es jedoch nicht.

Hier endet der amtliche Teil.

Für die nachfolgenden Inhalte sind die jeweiligen Institutionen verantwortlich.

SAMSTAG
12.09.2026

FÜR ALLE UNTER 16 JAHREN
MIT ERZIEHUNGSBERECHTIGTEN!

MIDNIGHT SPECIAL

LIVE IM KLOSTERHOF
ROT A. D. ROT

TICKETS FÜR 5€

AN DER ABENDKASSE

EINLASS AB 19:00 UHR - BEGINN 20:00 UHR

BIERINSEL & BAR
BETREUT VON DER LANDJUGEND HASLACH

ESSEN
VOM FÖRDERVEREIN DER AHVS



Polizeiliche Kriminalprävention

Sicherer Autokauf

Gefälschte Papiere, versteckte Mängel oder zu hohe Preise – der Kauf eines Autos ist nicht nur ein bedeutendes Ereignis, sondern birgt auch viele Gefahren. Wir geben Tipps, worauf Sie beim Erwerb eines Autos achten sollten.

Kaufpreis und Übergabe

So schützen Sie sich vor Betrug:

- Bei einem ungewöhnlich niedrigen Kaufpreis sollten Sie kritisch sein. Es könnte sich um ein gefälschtes Angebot handeln, das dazu dient, Ihre persönlichen Daten abzufangen und diese für betrügerische Zwecke zu nutzen.

Freiwillige Feuerwehr

Freiwillige Feuerwehr Rot an der Rot



Feuerwehrrübung Rot an der Rot

Die nächste Feuerwehrrübung findet am Montag, 07. September und Dienstag 08. September um 20 Uhr statt.
Der Feuerwehrkommandant

Freiwillige Feuerwehr Ellwangen

Der nächste Übungsabend findet am Freitag 04.09.2026 um 20 Uhr im Feuerwehrgerätehaus statt
Der Feuerwehrkommandant

Büchereinachrichten

NACHRICHTEN DER BÜCHEREI ROT AN DER ROT



NEUE ROMANE FÜR JEDES ALTER

Cohen, Nadine J.: **Gute Gründe** (2026/233)

(Eine depressive junge Frau freundet sich mit einer älteren Dame an und findet neuen Lebensmut.)

Hauptmann, Gaby: **Die Frauen vom See**

- **Bd. 1: Traum vom besseren Leben** (2026/334)
- **Bd. 2: Hoffnung auf eine glückliche Zukunft** (2026/333)

„Die Frauen vom See“ ist eine emotionale, historische Familiensaga, die am Bodensee spielt und das Schicksal einer Familie über mehrere Generationen hinweg anhand des traditionsreichen Gasthofs „Hirschen“ erzählt.)

Bogdahn, Martina: **Mirabellentage** (2026/336)

(Warmherzige, sommerliche und humorvolle Geschichte über das Loslassen, dörflichen Zusammenhalt und den Mut zu einem Neuanfang.)

Hoersch, Judith: **Niemands Töchter** (2026/335)

(Der Debutroman erzählt eine bewegende, generationenübergreifende Geschichte über Identität, Herkunft und komplexe Mutter-Tochter-Beziehungen.)

Schreiber, Jasmin: **Da, wo ich dich sehen kann** (2026/121)

(Ein tief berührender, sehr klarer Roman über einen Femizid – aber gleichzeitig ein Buch über das Weiterleben. Von der Autorin von „Marianengraben“.)

Steenfatt, Janna: **Mit den Jahren** (2026/310)

(Im Roman begegnen wir drei Personen, die um ihre Beziehung ringen: Jette, die als Single in einer Videothek arbeitet, Eva, einer Gymnasiallehrerin, und ihrem Ehemann Lukas, einem Maler.)

Teige, Trude: **Der Gesang der See** (2026/311)

(Lebensweg einer starken, unerschrockenen Frau in der norwegischen Inselwelt im 19. Jh.)

Wedekind, Rebekka: **Love again**

- **Keeping Faith** (Farben der Liebe) (2020/ 96)
- **Saving Grace** (Flammen der Liebe) (2020/ 556)
- **Finding Hope** (Schatten der Liebe) (2026/ 287)

(Jetzt gibt es bei uns alle drei Bände der Geschichte der grenzenlosen Liebe von Hope und Devon zwischen Erinnerungen und Konfettiregen.)

..... und 2 NEUE DVDs

HAMNET (2026/316, empfohlen ab 14 J.)

(Das Drama erzählt von Shakespeares Liebesbeziehung zu seiner Frau und was der Tod ihres gemeinsamen Sohnes und das Theaterstück "Hamlet" miteinander zu tun haben.)

RÜCKKEHR NACH ITHAKA : Jedes Leben ist eine Odyssee (2026/315; ab 16 J.)

(Eine Adaption der "Odyssee" von Homer, konzentriert auf die letzten Kapitel als stilles, psychologisch dichtes Drama über Trauma und Heimkehr.-)



Unsere Öffnungszeiten:

Mo – Do: 15.30 – 17.30 Uhr
Freitag: 16.00 – 18.00 Uhr
ONLEIHE: 24 Stunden täglich; www.libell-e.de
FILMFRIEND: 24 Stunden täglich; <https://rot.filmfriend.de>

Kontakt:

Tel: 08395/ 9589891
Mail: info@koeb-rot.de
Internet: www.koeb-rot.de
Instagram: @buecherei.rot
Smartphone: App: bibkat



Kirchliche Nachrichten

Katholische Nachrichten Seelsorge Rot-Iller



Das Pastoralteam der Seelsorgeeinheit Rot-Iller:

P. Johannes-Baptist Schmid O.Praem., Pfarrer

(freier Tag: Donnerstag)

Tel. 08395 / 93699-11

e-mail: Johannes-Baptist.Schmid@drs.de

Gordon Asare, Pfarrvikar

(freier Tag: Montag; beim Studium: Dienstag u. Mittwoch)

Tel. 08395 / 93699-16

e-mail: Gordon.Asare@drs.de

Fabian Burmeister, Gemeindeassistent im Berufspraktischen Jahr

Tel. 08395/93699-12

e-mail: Fabian.Burmeister@drs.de

Pfarrer i.R. Paul Notz

Tel. 07354 / 9373660

Gemeinsame Kirchenpflege der SE:

Hauptstraße 24, 88450 Berkheim, Tel. 08395/93109
N.N.

Sigrid Langer, Tel. 08395/93100

email: sigrid.langer@drs.de

Öffnungszeit nach Absprache

Kath. Pfarramt St. Verena, Rot a.d. Rot Klosterhof 5/1

(Zentrales Pfarramt für die Seelsorgeeinheit)

Pfarrbüro: Inge Schmidberger/Margarete Denz

Tel. 08395 / 93699-0, Fax 08395 / 93699-20

e-mail: StVerena.RotanderRot@drs.de

Öffnungszeiten: Montag 10.00 – 12.30 Uhr
Mittwoch 10.00 – 12.30 Uhr
Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Konrad, Berkheim

Pfarrbüro: Margarete Denz, Tel. 08395 / 1248

e-mail: StKonrad.Berkheim@drs.de

Öffnungszeiten: Montag 14.30 – 16.30 Uhr
Donnerstag 09.00 – 11.30 Uhr

Kath. Pfarramt St. Martin, Tannheim

Pfarrbüro: Franziska Hecker, Tel. 08395 / 2348

e-mail: StMartinus.Tannheim@drs.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 17.30 – 19.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Kilian, Ellwangen

Pfarrbüro: Hilde Föhr, Tel. u. Fax 07568 / 241

e-mail: pfarramt-ellwangen@web.de

e-mail: mitteilungsblatt-stkilianundursula@web.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 09.00 – 10.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Petrus, Haslach

Pfarrbüro: Anne Schäle, Tel. 08395 / 2394

e-mail: StPetrusinKetten.Haslach@drs.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 16.30 – 18.00 Uhr

Homepage der SE Rot-Iller: www.se-rot-iller.drs.de

Instagram: [seelsorgeeinheit.rot.iller](https://www.instagram.com/seelsorgeeinheit.rot.iller)

Beerdigungsbereitschaft

06-09. – 12.09. P. Robert – Urlaubsvertretung

0160 1250793

E-Mail Pater Robert: orileku@yahoo.com
r.owiko@muni.ac.ug

Impuls

Eine Schweizer Bauernregel zum Verena-Fest:

„Ist Sankt Verena ein heiterer Tag, guter Herbst stets folgen mag.“

Gottesdienstordnung SE Rot-Iller

Freitag, 4. September – Herz-Jesu-Freitag

09.55 Tann Rosenkranz

10.30 Tann Eucharistiefeier (f. Helene u. Josef Hennek u. verst. Angeh.)

15.00 Rot Rosenkranz

Samstag, 5. September

13.30 Tris Trauung Mona Föhr & Leo Hellgott

19.00 Berk Vorabendmesse (f. Fred Ohmann, wir gedenken auch Anton Haas, Erwin Berkold)

19.00 Tann Vorabendmesse (f. d. Leb. u. Verst. d. SE, 2. Hl. Messopfer f. Franz Seitz, wir gedenken auch Veronika Seitz, Verst. d. Fam. Heckelsmüller, Johanna u. Johann Martin u. verst. Angeh.)

Sonntag, 6. September – 23. Sonntag im Jahreskreis – Verena-fest in Rot

09.00 Hasl Eucharistiefeier (2. Hl. Messopfer f. Kreszentia Rodi, wir gedenken auch Bruno Rodi, Theresia, Josef u. Alois Heine, Ottilie u. Franz Probst und aller Armen Seelen)

10.15 Rot Pontifikalamt zum Verena-fest mit Hwst. H. Abt Lukas Dikany O.Praem., Stift Schlägl Oberösterreich, musikalisch gestaltet vom Kirchenchor Rot, anschl. Standkonzert Musikverein Rot

10.15 Rot Kinderkirche im Gemeindehaus

10.15 Ellw Eucharistiefeier (f. Josef Dengler, wir gedenken auch Conny, Elisabeth u. Ernst Gaibler, Otto Christ)

15.00 Rot Öffentliche Führung durch das Kloster Treffpunkt: Brunnen vor dem Jugendhaus

15.00 KlBon Eucharistische Anbetung in Stille

16.00 Rot Klang-WELT mit H. Ewald Donnhoffer O.Praem., Stift Schlägl (Orgel) und Annette Schavan (Impuls) (s. Artikel)

18.30 Bonl Rosenkranz um geistliche Berufungen

Dienstag, 8. September – Fest Mariä Geburt

10.00 Rot

Senz Eucharistiefeier

Mittwoch, 9. September

08.25 Hasl Rosenkranz

09.00 Hasl Eucharistiefeier

18.15 Ellw Rosenkranz

19.00 Ellw Eucharistiefeier

Donnerstag, 10. September

17.00 Rot Eucharistiefeier mit Msgr. Dr. Hermes, mitgestaltet Mädchenkantorei St. Eberhard aus Stuttgart

18.15 Illerb Sieben-Schmerzen-Mariens-Rosenkranz

19.00 Illerb Eucharistiefeier

Freitag, 11. September

09.55 Tann Rosenkranz

10.30 Tann Eucharistiefeier

15.00 Rot Rosenkranz

19.00 Tris Jugendgottesdienst in der Bude Tristolz in Dirndl und Lederhose, anschl. Party

Samstag, 12. September – Mariä Namen

11.00 Wenger



Egg	Ökum. Berggottesdienst
15.00 Rot	Trauung Jasmin Rauch & Gabriel Reiser
Sonntag, 13. September – 24. Sonntag im Jahreskreis – Tag der Ewigen Anbetung in Tannheim	
09.00 Hasl	Eucharistiefeier (f. Eugen Schöllhorn, wir gedenken auch Hans Häfele, Paula Gumbold)
10.15 Rot	Eucharistiefeier mit Chor grenzenlos (f. Konrad u. Frida Martin)
10.15 Ellw	Bergmesse Tristolzer Berg – bei nassem Wetter in der Kirche, es läuten dann die Glocken um 9.45 Uhr (f. Rosa Kunz, wir gedenken auch Martin u. Hans Koch, Paula Maucher, Peter u. Dietmar Dörner, Karl Beller, Vinzenz u. Erna Lerner)
10.15 Tann	Eucharistiefeier m. Aussetzung des Allerheiligsten (f. Gertrud u. Hans Habres u. verst. Angeh.)
15.00! Tann	Abschlussandacht m. Sakr. Segen
18.30 Bonl	Rosenkranz um den Frieden
19.00 Bonl	Hochamt zum Patrozinium (1. Jahrtag Franziska Harrer, wir gedenken auch Georg Harrer, Willebold Ziesel, Paula Hörmann, Emma Hörmann, Pia Leichte)

Sonstige Informationen

Pfarrbüro Tannheim

Das Pfarrbüro Tannheim ist am 09.09.2026 nicht besetzt.

Urlaubsvertretung

In diesem Jahr kommt wieder Pater Robert Leku Owiko aus Arua, Uganda. Allerdings nur sehr kurz, weil die Diözese in Seelsorgeeinheiten, wo zwei Priester tätig sind, eigentlich gar keine FeriENAushilfe genehmigt. Er wird vom 05. bis 13.09.2026 in unserer Seelsorgeeinheit tätig sein. Zuvor war er schon 3 Wochen in der SE Kisslegg im Einsatz. Er wohnt wieder im Gemeindehaus St. Verena, Klosterhof 5/1 in Rot.

Pater Robert erreichen Sie unter der Tel-Nr. 08395 / 93699-15, Handy 0160 1250793 per E-Mail: orileku@yahoo.com und r.owiko@muni.ac.ug Sie können sich in allen seelsorgerlichen Angelegenheiten an ihn wenden.

Neues aus dem Pastoralteam

Liebe Gemeinden der Seelsorgeeinheit Rot-Iller, seit nunmehr einem Jahr bin ich in der Seelsorgeeinheit tätig. In diesem Jahr durfte ich viele bereichernde Begegnungen, Gespräche und gemeinsame Momente erleben, die mich in meinem Dienst bestärkt haben.

Mein herzlicher Dank gilt meinem Mentor P. Johannes sowie dem gesamten hauptamtlichen Team. Ein besonderer Dank gilt auch den vielen ehrenamtlich Engagierten: Sei es in den Kirchenge-meinderatssitzungen, in der Jugendarbeit, insbesondere bei den Ministranten und den Landjugenden, bei den Senioren- und Trauernachmittagen, den Kinderkirchen oder in den vielen weiteren Bereichen des Engagements: Ihr haltet mit viel Herzblut das Gemeindeleben lebendig. Euer Engagement ist von unschätzbarem Wert und wird in Zukunft weiterhin gebraucht.

Gemeinsam mit P. Johannes und in Abstimmung mit der Diözese haben wir entschieden, dass ich auch meine zweijährige Ausbildungszeit als Gemeindeassistent weiterhin in der Seelsorgeeinheit verbringen darf. Daran schließen sich die zweite Dienstprüfung sowie die Beauftragung zum Gemeindeferenten an. Im kommenden Jahr werde ich einen Teil meines Dienstes als Religionslehrer an der Grundschule Steinhausen an der Rottum sein.

Ich freue mich sehr auf die weitere Zusammenarbeit mit Ihnen und Euch.

Herzliche Grüße

Fabian Burmeister

„Glutenfreie“ Hostien in allen Gemeinden der SE

Inzwischen sind in allen unseren Sakristeien der Pfarrkirchen Gluten-reduzierte Hostien für Personen, die eine Gluten-Unverträglichkeit oder Zöliakie haben, vorrätig. Diese Hostien haben nur noch einen minimalsten Weizenanteil (<20ppm) und gelten nach dem Lebensmittelrecht als „glutenfrei“, entsprechen jedoch der kirchenrechtlichen Norm, nach der Hostien einen winzigen Anteil an Weizenstärke beinhalten müssen.

Der Gemeinsame Ausschuss hat in seiner Juli-Sitzung darüber beraten, wie Gläubigen, die eine „glutenfreie“ Hostie benötigen, der Empfang einer solchen möglichst unkompliziert ermöglicht werden kann. Wir sind übereingekommen, dass Gläubige, die eine solche Hostie brauchen, bitte vor dem Gottesdienst in die Sakristei kommen. Dort kann dann der Empfang geklärt werden, ob z. B. ein eigenes Gefäß nötig ist, das eine Mesner/in oder ein Ministrant dann entsprechend reicht oder ob die (durch ein eingepprägtes religiöses Symbol gut von den anderen Hostien zu unterscheidende) Gluten-reduzierte Hostie mit in die Hostienschale gelegt werden kann. Bitte haben Sie keine Scheu, von diesem Angebot Gebrauch zu machen, wenn es für Sie aus gesundheitlichen Gründen notwendig ist. P. Johannes-Baptist O.Praem.

Gemeindefwallfahrt 2027

Vom Donnerstag, 13. – Samstag, 15. Mai findet im kommenden Jahr 2027 wieder eine 3-tägige Gemeindefwallfahrt unter der Geistlichen Leitung von P. Johannes statt. Ziele sind die Gräber unserer beiden Kirchenpatrone St. Konrad in Konstanz und St. Verena in Zuzach (Schweiz). Auch das Kloster Hegne am Bodensee mit dem Grab der sel. Ulrika Nisch, der spektakuläre Rheinfall, das Prämonstratenserinnen-Kloster Berg Sion sowie die Dom-Stadt Sankt Gallen stehen auf dem Programm. Detaillierte Flyer mit Anmeldemöglichkeit liegen in unseren Kirchen auf und finden sich auch auf der Homepage unserer SE.

Pontifikalamt zum Verenafest mit Kirchenchor-Jubiläum

Im Rahmen des 900-Jahr-Jubiläums wird zum Verenafest am Sonntag, 06.09. um 10.15 Uhr Abt Lukas Dikany aus dem Stift Schlägl in Oberösterreich nach Rot kommen und mit uns das Pontifikalamt feiern. Der Kirchenchor Rot darf in diesem Gottesdienst sein 190-jähriges Bestehen feiern. Dazu unsere herzlichsten Glück- und Segenswünsche und unseren besten Dank für die regelmäßige festliche Mitgestaltung unserer Gottesdienste.

An diesem Sonntag ist auch wieder Kinderkirche und der Musikverein gibt im Anschluss an die Festmesse wieder ein Standkonzert. Auch dafür besten Dank!



Klang-WELT“ am Sonntag 6. September um 16.00 Uhr in St. Verena

„Klang-WELT“ – unter diesem Namen finden im Jubiläumsjahr vier Veranstaltungen in St. Verena statt, die unsere bedeutende historische Holzhey-Orgel zum Klingen bringen möchten.

Neben Orgel-Musik sollen auch namhafte Personen „aus der WELT“ zu Wort kommen, indem sie zu einem bestimmten Thema einen Impuls geben.

Die dritte „Klang-WELT“ findet am Sonntag, 6. September, um 16.00 Uhr mit H. Ewald Donhoffer O.Praem. aus dem Stift Schlägl/Oberösterreich an der Holzhey-Orgel und Impuls von Bundesministerin a.D. Annette Schavan, ehemalige Botschafterin am Hl. Stuhl statt. „Warum ich auf das Christentum nicht verzichten werde“.

H. Ewald Donhoffer O.Praem. ist Prämonstratenser im Stift Schlägl im Mühlviertel und als Stiftskapellmeister verantwortlich für die Stiftsmusik. Er leitet die Cantoria Plagensis, das Stiftsorchester und das Konservatorium für Kirchenmusik der Diözese Linz.

Annette Schavan war von 2005 bis 2013 Bundesministerin für Bildung und Forschung und von 2014 bis 2018 Botschafterin am Heiligen Stuhl in Rom.



Jede „Klang-**WELT**“ soll als Orgel-Stunde mit Impuls in ein gemeinsam gebetetes „Vater unser“ und in ein abschließendes Lied münden, ehe danach noch Gelegenheit zur Begegnung und zum Austausch vor der Klosterkirche bzw. im Gemeindehaus St. Verena besteht.

Der Veranstaltung geht das Angebot einer Führung durch das ehemalige Kloster, heute Jugendhaus St. Norbert, voraus. Treffpunkt hierfür: 15.00 Uhr am Brunnen vor dem Jugendhaus St. Norbert. Der Eintritt zur „Klang-**WELT**“ ist frei, Spenden zum Erhalt der Holzhey-Orgel werden gerne angenommen.



Bergmesse Gschnaidt, Wallfahrtskapelle

Die Ortsgruppe Allgäu des Verbands Katholisches Landvolk lädt sehr herzlich zur Bergmesse ein. Diese findet am **Sonntag, 6. September 2026 um 14:00 Uhr** bei der **Wallfahrtskirche in 87452 Gschnaidt** bei Frauenzell statt. Der Gottesdienst wird von Pfarrer Paul Notz geleitet und musikalisch vom Merzhofener Kirchenchor sowie dem Wangener Chöre umrahmt. Nach dem Gottesdienst besteht die Möglichkeit zur Einkehr im Gasthaus Kreuz.

Jugendgottesdienst in Dirndl und Lederhose

Am Freitag 11. September 2026
feiern wir um 19 Uhr

unseren Jugendgottesdienst

in der Bude in Tristolz

bei Ellwangen mit anschließender Budeparty.

Herzliche Einladung an alle Jugendlichen und Junggebliebenen der Seelsorgeeinheit.

Die Bude Tristolz befindet sich in der Biberacher Straße 117.

Ökumenischer Berggottesdienst

Die Soldatenkameradschaft Berkheim e.V. 1842 feiert mit Gemeindeassistent Fabian Burmeister und Pfarrerin Ebisch am Samstag, 12. September 2026 um 11:00 Uhr einen ökumenischen Berggottesdienst bei der Alpe „Wenger Egg“ (Weitnau). Der Gottesdienst wird von einer Bläsergruppe vom Musikverein Berkheim mitgestaltet. Die Alpe ist zu Fuß oder auch über eine Mautstraße erreichbar. Alle Gläubigen aus der Seelsorgeeinheit sind dazu herzlich eingeladen.

Tag der offenen Tür im Pfarrhaus Haslach

Im Rahmen des diözesanen Prozesses „Räume für eine Kirche der Zukunft“ müssen auch in unserer Seelsorgeeinheit 30% der nichtsakralen beheizbaren Gebäude veräußert werden. Daher hat der KGR Haslach beschlossen, das Pfarrhaus Haslach zu verkaufen. Um der Öffentlichkeit die Chance zu geben, das Objekt vorher zu besichtigen, findet am Samstag, 12. September von 10.00 bis 12.00 Uhr im Pfarrhaus Haslach (Dorfstraße 39, 88430 Haslach) ein „Tag der offenen Tür“ statt. Herzliche Einladung!



Radio Horeb in St. Verena in Rot am 13.09.2026

Das Team von radio horeb wird am Sonntag 13.09. vor und nach der Messe um 10.15 Uhr mit einem Auslagerisch vertreten sein und radio horeb kurz vorstellen.

Dieser Gottesdienst wird von Pater Robert aus Uganda geleitet.

Bergmesse am Tristolzer Berg - Ellwangen

Bei trockenem Wetter findet am Sonntag, 13. September 2026 der Gottesdienst um 10:15 Uhr als „Bergmesse“ auf der Anhöhe des Tristolzer Berges statt. Bläser aus Tristolz sorgen für die musikalische Gestaltung. Nach dem Gottesdienst bietet die KLJB Ellwangen Getränke und einen kleinen Imbiss an.

Wenn die Messe aufgrund von schlechter oder unsicherer Witterung nicht auf dem Tristolzer Berg, sondern in der Pfarrkirche stattfindet, dann läuten um 9:45 Uhr die Glocken der Ellwanger Kirche.

Voranzeige - Trauercafé

Der nächste Termin des Trauercafés der Seelsorge Rot-Iller, findet am Dienstag, 15. September um 15 Uhr im Kath. Gemeindehaus in Tannheim, Hauptstr. 10 statt.

Eingeladen sind alle Trauernden. Es ist jederzeit möglich, neu dazu zu kommen.

Wir freuen uns auf Sie! Wir sind für Sie da!

Sie sind nicht mobil? Wir finden eine Lösung! Bitte bei der Anmeldung sagen.

Anmeldung bei: Pfr. Gordon Asare: 08395/93699-16

Susanne Nestel: 0151-252 225 58



Frauen-Wallfahrt der SE – Mittwoch, 30.09.2026

In diesem Jahr gibt es wieder eine Frauen-Wallfahrt. Alle Frauen aus unserer Seelsorgeeinheit

sind dazu herzlich eingeladen.

Das Ziel unserer Wallfahrt ist passend zum Jubiläumsjahr – das von Rot aus gegründete Kloster Obermarchtal. Dort feiern wir unseren Pilgertagesdienst und bekommen auch eine Führung. Den Nachmittag verbringen wir in Ehingen oder Munderkingen.

Mittwoch, 30. September, Abfahrt 7:30 Uhr am Sportplatz in Rot an der Rot.

Anmeldemöglichkeiten ab sofort im Pfarrbüro Rot. Tel. 08395/93699-0.

Taufsonntage in der Seelsorgeeinheit Rot-Iller

Sonntag, 27. September, 11.30 Uhr in Berkheim

Sonntag, 04. Oktober, 11.30 Uhr in Ellwangen

Sonntag, 11. Oktober, 11.30 Uhr in Tannheim

Sonntag, 25. Oktober, 11.30 Uhr in Haslach

Sonntag, 22. November, 11.30 Uhr in Rot

Sonntag, 29. November, 11.30 Uhr in Berkheim

Wenn Sie Ihr Kind an einem dieser Sonntage taufen lassen möchten, melden Sie sich bitte ca. 4 Wochen vorher telefonisch (08395 - 936990) im Pfarramt Rot zu den üblichen Bürozeiten. Sie können gerne den für Sie passenden Termin wählen, auch wenn Sie in einer anderen Kirchengemeinde unserer Seelsorgeeinheit wohnen. Es können bis zu 3 Kinder in einer Tauffeier getauft werden. Die Taufgespräche werden individuell vereinbart. Auch ist es möglich, Ihr Kind in einem Sonntagsgottesdienst taufen zu lassen. Nehmen Sie dazu bitte Kontakt mit P. Johannes auf.



Einladung zur Bruder-Klaus-Wallfahrt nach Flüeli vom 07.- 08.11.2026

Mit dem Schriftwort „Dankbarkeit verbindet“ sind Sie eingeladen, mit dem Verband Katholisches Landvolk an den Wirkungsort von Bruder Klaus und seiner Frau Dorothee in der Schweiz zu pilgern.

Pfarrer Paul Notz wird als bisheriger Präses diese inzwischen 59. Diözesanpilgerfahrt wieder begleiten.

Ein ausführlicher Prospekt liegt in unseren Kirchen aus. Sie können den Abschnitt zur schriftlichen Anmeldung im zentralen Pfarrbüro in Rot abgeben oder direkt nach Stuttgart schicken.

Anmeldeschluss: 01.10.2026

Bei Fragen können Sie gerne auch bei Pfarrer Notz 07354/9373660 anrufen.

*Paul Notz, bisheriger Diözesanpräses
des Kath. Landvolkes*



GRIPS – Mach mit, bleib fit!

Herzliche Einladung an alle Seniorinnen und Senioren aus Rot a.d. Rot und Umgebung zu unserem GRIPS-Kurs im kath. Gemeindehaus Klosterhof 5/1 in Rot.

Wir wollen wieder gemeinsam durch gezielte Übungen unsere geistige und körperliche Fitness erhalten und fördern.

Beginn: 18.09.2026

11 x freitags von 9.30 – 10.30 Uhr



Ende: 27.11.2026

Weitere Informationen bei
Christa Abrell Tel. 08395/91 1904
Marianne Münsch Tel. 08395/2944
Heidi Gwinner Tel. 08395/91 1021

Pater Johannes auf Lourdes-Pilgerreise

Ich darf vom 20.09.-26.09. eine Lourdesfahrt mit „Kopf-Touristik Ochsenhausen“ begleiten, bei der auch einige Mitchristen aus der SE mitpilgern.

Wenn Sie mir ein Anliegen mitgeben möchten, dann werfen Sie es mir bitte bis zum Freitag, 18.9. in meinen Briefkasten. Das kann ganz diskret in einem verschlossenen Kuvert erfolgen. Sie können mir Ihr Anliegen auch per Mail mitteilen. Die Anliegen werden von mir dann in Lourdes an der Grotte in die dafür vorgesehenen Behälter gelegt. Täglich am Abend werden alle Anliegen, die dort an der Grotte abgelegt wurden, in das Gebet der Lichterprozession aufgenommen und noch einmal symbolisch der Muttergottes in einer Schale übergeben und anschließend dann verbrannt.

Wer eine Geldspende (z.B. für Kerzen) an das Heiligtum in Lourdes mitgeben möchte, kann das auch machen. Allerdings bitte separat kennzeichnen und abgeben, damit die Spende nicht mit den Anliegen verwechselt wird.

P. Johannes-Baptist O.Praem.

Prayer Retreat der JUGEND 2000 in Kirchdorf

Liebe Jugendliche und junge Erwachsene,
Hat die katholische Kirche wirklich Schätze – und falls ja: Was haben sie mit deinem Leben heute zu tun? Mehr, als du vielleicht denkst! Vom 18.–20. September wird die Turn- und Festhalle in Kirchdorf an der Iller zum Festival-Spot für ein ganz besonderes Wochenende. Gemeinsam wollen wir die Schätze unseres katholischen Glaubens neu entdecken, Bekanntes mit neuen Augen sehen und vielleicht auch auf Dinge stoßen, mit denen du bisher noch gar nichts zu tun hattest – und vor allem wollen wir eines: Jesus persönlich begegnen.

Das gesamte Programm und die Möglichkeit zur Anmeldung findest du hier:

https://jugend2000.org/termin/prayer_retreat_kirchdorf/

Die Teilnahme ist auf Spendenbasis und für junge Menschen von 14–35 Jahren.

Herzlich willkommen – Wir freuen uns auf Dich! JUGEND 2000.

Das Prayer Retreat wird veranstaltet von der JUGEND 2000 in der Diözese Rottenburg-Stuttgart und der JUGEND 2000 Augsburg.

Zur täglichen Heilige Messe in der Turn- und Festhalle sind alle Personen jeden Alters herzlich eingeladen:

Freitag – 18. Sept. um 19.45 Uhr Pontifikalamt mit Weihbischof Florian Wörner
Samstag – 19. Sept. um 17.15 Uhr Hl. Messe mit Neupriester Kaplan Wagner
Sonntag – 20. Sept. um 11.15 Uhr Abschlussmesse mit Pfr Caxilé, Predigt: Jugendpfarrer Roland Kiechle



Biberacher Weg „Wissen für Zuhause“ im September 2026 in Biberach

Menschen mit einer dementiellen Erkrankung zu betreuen, zu pflegen und zu aktivieren, ist für Angehörige, ehrenamtlich Engagierte und Fachkräfte eine Herausforderung.

Ab Donnerstag, 24.09.2026 von 17.30 bis 20.30 Uhr startet im Haus der Caritas, Waldseer Str. 24 in Biberach der „Biberacher Weg“ für An- und Zugehörige, in der Betreuung tätige Personen und Interessierte. An 8 Terminen vermitteln erfahrene Dozent*innen, z.B. Informationen zum Krankheitsverlauf, zu den Leistungen der Pflegekassen, zum Umgang und zur Alltagsbegleitung sowie zum Betreuungsrecht. Ein Teilnehmerbeitrag entsteht nicht, die Kosten werden von den Pflegekassen übernommen. Um besser planen zu können, bitten wir um Anmeldung bis zum 18.9.2026 bei Daniela Wiedemann, Caritas Ulm-Biberach per E-Mail: hia.ubc@caritas-dicvrs.de oder 07351 8095190. Weitere Informationen unter: www.netzwerk-demenz-bc.de



Letzte Hilfe Kurs in Biberach

Siglinde von Bank und Christa Willburger-Roch, beide erfahrene Palliativpflegefachkräfte, vermitteln in einem ca. 4-stündigen Kurs in Theorie und

praktischer Anleitung Wissenswertes rund um das Thema Sterben. Infos unter: www.letztehilfe.info

Termin: Freitag, 18.9.2026

Alfons-Auer-Haus, Kolpingstr. 43, 88400 Biberach

Beginn um 14 Uhr, Ende gegen 18.30 Uhr

Die Kursgebühr von 25 Euro sind vor Ort zu begleichen.

Ein Pausensnack und eine „Letzte Hilfe Broschüre“ sind darin enthalten.

Anmeldung unter: hia.ubc@caritas-dicvrs.de oder tel. 07351-8095190



Evangelische Kirchengemeinde Rottum-Rot-Iller

Pfarramt Kirchdorf

Geschäftsführendes Pfarramt

Pfarrerin Ulrike Ebisch

Ulrike.Ebisch@elkw.de

Eichenstraße 13

88457 Kirchdorf

07354 / 444

E-Mail: Gemeindebuero.Rottum-Rot-Iller@elkw.de

Pfarramt Ochsenhausen

zurzeit vakant

Poststraße 48

88416 Ochsenhausen

07352 / 9383170

E-Mail: Gemeindebuero.Rottum-Rot-Iller@elkw.de

Öffnungszeiten Gemeindebüro:

Kirchdorf: Dienstag 8.00 bis 12.00 Uhr

Mittwoch 8.00 bis 12.00 Uhr

Ochsenhausen: Donnerstag 8.00 bis 14.00 Uhr

Wochenspruch:

Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat. Ps 103,2)

Öffnungszeiten Gemeindebüro:

Kirchdorf:

Dienstag 8.00 bis 12.00 Uhr

Mittwoch 8.00 bis 12.00 Uhr

Ochsenhausen:

Donnerstag 8.00 bis 14.00 Uhr

Bitte beachten Sie, dass vom 1. bis 15. September 2026, aufgrund der Urlaubszeit, nur das geschäftsführende Pfarramt in Kirchdorf dienstags von 8.00 bis 12.00 Uhr geöffnet ist!

Sonntag, 6. September 2026, 14. Sonntag nach Trinitatis

09.15 Uhr im Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen

10.45 Uhr im Evang. Gemeindezentrum Kirchdorf mit Segnung der Mitarbeiter der Kinderferienwoche

Beide Gottesdienste feiern wir mit Pfarrerin Ulrike Ebisch



KIRCHE MIT
KINDERN

Herzliche Einladung zur

Kinderkirche in Kirchdorf,

parallel zum Gottesdienst am **Sonntag, 6. September 2026**

Aus unserer Gemeinde sind verstorben:

Frau Margaritha Reisch aus Ochsenhausen im Alter von 86 Jahren. Die kirchliche Beerdigung fand am 12. August 2026 in Ochsenhausen statt



Herr Thomas Hiller aus Mittelbuch im Alter von 59 Jahren.
Die kirchliche Beerdigung fand am 18. August in Mittelbuch statt.

Frau Claudia Köhler aus Trier im Alter von 80 Jahren.
Die kirchliche Beerdigung fand am 4. September 2026 in Berkheim statt.

Wir nehmen teil an der Trauer der Angehörigen und befehlen die Verstorbenen in Gottes Hand.

**Herzliche Einladung
zum Ökumenischen Berg-Gottesdienst auf der Alpe Wenger Egg am, 12. September 2026 um 11.00 Uhr**
mit Pfarrerin Ulrike Ebisch und Gemeindeferent in Ausbildung Fabian Burmeister unter Mitgestaltung der Bläsergruppe des Musikverein Berkheim

Anfahrt mit PKW bis zur Alpe:

A 96 bis Ausfahrt Leutkirch-Süd, weiter Richtung Isny, am Stadteingang Richtung Kempten (B 12) bis Bolsterlang und dort in Richtung Wengen/Buchenberg fahren.

In Wengen links am Gasthaus Engel abbiegen und dem Weg bis zur Mautschranke folgen.

Die Maut beträgt 4 Euro - Achtung: der Automat nimmt nur 1 Euro- und 2 Euro-Münzen!

Fußweg bis zur Alpe – Gehzeit ca. 45 Minuten:

A 96 bis Ausfahrt Leutkirch-Süd, weiter Richtung Isny, hinter Urlau links nach Hinzang, Richtung Kempten fahren. In Winterstetten-Emerlanden an der Straßengabelung nach rechts fahren und über Kreuzthal bis zum Wanderparkplatz (beim ehemaligen Gasthaus „Batschen“) hochfahren. Hier das Auto abstellen und dem Wanderwegweiser zur Alpe Wenger Egg folgen.

Wer spielt ein Instrument oder möchte gerne Mitsingen?

Seit vielen Jahren findet in der St. Vincent Kirche in Oberpfingen am **Samstag vor dem 4. Advent ein festliches Konzert** statt. Auch in diesem Jahr ist dies geplant und da wir jetzt eine Gesamtgemeinde sind, sind alle Mitglieder unserer Kirchengemeinde herzlich eingeladen, musikalisch zum Gelingen des Konzertes beizutragen.

Chorleiterin Gudrun Diebold wird die Beiträge zusammenführen und nach der Sommerpause mit den Proben beginnen.

Wir freuen uns auf Sie und bitten um Anmeldung bei Frau Diebold unter der Telefonnummer 07354 7640.

GEMEINDEGRUPPEN UND –KREISE:

Kinderferienwoche:

Montag, 7. September bis Donnerstag, 10. September 2025
ganztagig für angemeldete Kinder in und um das Evang. Gemeindezentrum in Kirchdorf

GPZ-Frühstückstreff

Montag, 7. September 2026, 9.30 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen

Gesprächskreis Pflegende Angehörige – Demenz interaktiv begreifen mit dem Demenzparcours

Dienstag, 8. Juni 2026, 14.00 Uhr Kath. Gemeindezentrum Ochsenhausen

AK Spurwechsel – Bergwanderung von Jungholz zur Reuterwanne (9,5 km)

Mittwoch, 9. September 2026, 9.00 Uhr, Treffpunkt Sportheim Ochsenhausen

Posaunenchor:

Mittwoch, 9. September 2026, 19.30 Uhr, Diasporakirche Erolzheim

finissage

„Ich bin überzeugt, dass Kunst Grenzen überwinden und Menschen verschiedener Kulturen zusammenbringen kann.“
(Ehsan Nakad)

Seit Juli sind im evangelischen Gemeindezentrum in Kirchdorf an der Iller die Bilder, des in Ochsenhausen lebenden **Künstlers Ehsan Nakad**, zu sehen. Bei der Finissage am 24. September besteht die Möglichkeit, den interessanten Maler und Bildhauer und seine Werke näher kennen zu lernen. Der in Damaskus geborene Autodidakt experimentiert seit seiner Kindheit auf beeindruckende Weise mit Farben, Formen, Licht und Schatten. In farbenfrohen Bildern voller Symbolik malt er seine Erfahrungen, Empfindungen und Visionen vom Leben und gibt diese in künstlerischen Darstellungen wieder. Für die musikalische Gestaltung der Veranstaltung konnte die Ausnahmemusikerin, **Komponistin, Improvisatorin** und Tochter des Künstlers, **Rita Nakad**, gewonnen werden. Mit fünf Jahren begann sie in ihrem Geburtsland Syrien Violine zu spielen. Aufgewachsen in Venezuela, setzte sie dort ihre musikalische Ausbildung fort. Später studierte sie an der Hochschule für Musik in Basel. Seit 2014 spielte sie in renommierten Orchestern auf Europas Bühnen und gewann Musikwettbewerbe in Deutschland und der Schweiz. Seit 2022 lebt Rita Nakad wieder in Deutschland und ist als Geigenlehrerin tätig. Darüber hinaus beteiligt sich die Musikerin als Solistin und Organisatorin an zahlreichen Projekten, bei denen das Interesse an Kunst, Menschlichkeit und kultureller Austausch in der Gesellschaft im Vordergrund stehen.

Wir laden Sie ein, einen wunderschönen Abend mit Bildern, Geschichten und Musik zu erleben.

Der Eintritt ist frei. Um Spenden zur Deckung der Unkosten wird gebeten.

Bitte beachten Sie die jeweils aktuellen Hinweise auf unserer Homepage: www.evkirche-rottum-rot-iller.de

Evangelische Kirchengemeinde Aitrach



88319 Aitrach, Illerstraße 3, Telefon (07565) 5409,
Pfarramt.Aitrach@elkw.de www.aitrach.evkirche-rv.de

**mit den Gemeinden Aichstetten - Aitrach - Haslach –
Hauerz - Tannheim**

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Dienstag und Freitag, 9.15 Uhr – 12.30 Uhr, Tel. 0 75 65 / 54 09,

E-Mail-Adresse: Susanne.Braendle@elkw.de

Pfarrerin Ulrike Rose ist unter der Telefonnummer 0 75 65 / 54 09 oder unter Tel. 0 75 61 / 26 50 zu erreichen,

E-Mail-Adresse: Ulrike.Rose@elkw.de

Homepage: www.verbund-lak-evangelisch.de

Krisentelefon der Psychologischen Beratungsstelle Ravensburg: 0751/3977. Rund um die Uhr steht allen Menschen die Telefonseelsorge zur Verfügung: 0800-1110111 oder 0800-1110222.

Wochenspruch

„Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.“ Psalm 103, 2

Sonntag, 06. September

11.00 Uhr Gottesdienst, Pfr. Gerlach, Tannheim

Samstag, 12. September

10.30 Uhr Gottesdienst für kleine Leute, Pfarrhaus Leutkirch, Poststr. 16, Pfrin. Rose & Team



14.30 Uhr Friedhofscafé „himmelweit“, Alter Friedhof, Leutkirch
Sonntag, 13. September
 09.30 Uhr Gottesdienst, Pfrin. Rose, Aitrach

Gemeindereise nach Sizilien

Sizilien bietet Reisenden viele besondere Eindrücke: Das Meer, der Ätna, die antiken Stätten, die herrlichen Kathedralen, die verwinkelten Gässchen oder die mediterrane Küche. All das wollen wir kennenlernen auf einer Gemeindereise in den Herbstferien 2027 – und Manches mehr: z. B. die beeindruckende Sozialarbeit der Waldenserkirche in Riesi oder das Gemeindeleben der kleinen lutherischen Kirche auf der Insel. Und immer mal wieder innehalten, um miteinander an schönen Orten über unseren Glauben nachzudenken und in der Reisegruppe Andacht zu feiern. Wir starten am Samstag, den 30.10.27, auf dem Flughafen in Memmingen nach Palermo und kehren am Samstag, den 06.11.27, wieder zurück. Auf dem Programm stehen u.a. Palermo, Monreale, Agrigent, Catania, der Ätna, Taormina, Syrakus und Cefalù. Das Reiseunternehmen Ultramar Touristik Süd GmbH organisiert die Gemeindefreizeit, Pfarrerin Franziska Müller und Pfarrer Friedemann Glaser begleiten sie geistlich. Prospekte mit genauen Informationen sowie den Preisen für die Reise liegen in den Kirchen und Gemeindehäusern der Verbundkirchengemeinde Leutkirch-Aitrach-Kißlegg auf oder finden sich in den Pfarrämtern. Wir planen die Reise für etwa 30 Teilnehmende, die wir in der Reihenfolge der Anmeldungen berücksichtigen. „Ci vediamo in Sicilia!“ – „Wir sehen uns auf Sizilien!“ (Pfarrer Friedemann Glaser)

Kloster Bonlanden

Krippenweg und Sonnengesang

NEU: Stationen zum Sonnengesang erweitern den Krippenweg
 Der neue Sonnengesangsweg nimmt Gestalt an vom 14.09.2026 bis zu unserem Fest MEHR ADVENT (21.11./22.11.2026), weshalb der Krippenweg im 1. OG in dieser Zeit nicht zugänglich ist. – Wir bitten Sie um Verständnis hierfür!

Mit Ihnen eröffnen wir den Sonnengesangsweg an unserem Fest MEHR ADVENT:

Ein neues Erlebnis wird sich mit Ihrem Besuch des barocken Krippenweges und dem sich anschließenden Sonnengesangsweg verbinden, wenn der berühmte Lobpreis auf die Schöpfung des heiligen Franziskus in eindrucksvollen Stationen erfahrbar wird. Die Worte des Sonnengesangs werden für den Besucher erlebbar. Farben tauchen Raum und Szene in wechselnde Stimmungen. Lichtinszenierungen lassen die Elemente lebendig werden. Fließende Stoffbahnen vermitteln Bewegung und Leichtigkeit. Dezent Klänge begleiten den Weg und schaffen eine Atmosphäre, die zum Innehalten, Staunen und Nachdenken einlädt. Die Elemente der Schöpfung werden nicht erklärt – sie werden erfahren. So entsteht ein sinnliches Gesamterlebnis, das den Sonnengesang auf eine moderne eindrucksvolle Weise neu interpretiert. Der gesamte „Krippenweg“ spannt damit einen Bogen vom Wald von Greccio, in dem der heilige Franziskus das erste Krippenspiel entstehen ließ, über die Geburt Jesu in Bethlehem bis hin zum Lobpreis auf die Schöpfung. Der Beginn und das Ende greifen ineinander und erzählen die Geschichte, die über Weihnachten hinaus weist... Herzliche Einladung - zu dieser beeindruckenden Verbindung aus barocker Krippenkunst, franziskanischer Geschichte und einem Sonnengesang, der mit allen Sinnen erfahrbar wird - ab Ende November (21.11./22.11.2026) beim Fest MEHR ADVENT.

Kloster-Café

Unser Kloster-Café ist am **04.09.2026 nicht geöffnet**, wegen einer internen Betriebsfeier.

An allen anderen Tagen sind wir wie bisher für Sie da: montags bis freitags von 12.00 bis 17.00 Uhr;

samstags und sonntags/feiertags von 10.00 bis 17.00 Uhr.
 Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Anbetung in der Klosterkirche

Christus möchte uns nahe sein, mitten in unserem Alltag, dort wo wir IHN brauchen.

Lassen wir Begegnung zu – in der eucharistischen Anbetung. In unseren Fragen, Sorgen und Ängsten, in unserer Freude und Dankbarkeit, in unseren Enttäuschungen, Bitten und Hoffnungen ... möchte Christus uns beistehen.

Sie sind herzlich eingeladen am Sonntag, 06.09.2026 - zwischen 15.00 und 17.00 Uhr zur „eucharistischen Anbetung in Stille“.

Mit Gottes Segen wünschen wir Ihnen eine gute Zeit.

Ganz Ohr - einfach mal reden

Unter dem Leitwort „ganz Ohr - einfach mal reden“ zu einer breiten Themenvielfalt wie: Mein Glaube - ein Fragezeichen ... Gott, was tut er eigentlich ... Corona, Krieg - und was kommt dann ... ich fühle mich allein bei der Erziehung meiner Kinder ... Wie finde ich heraus, was richtig ist ..., bietet Diplom-Theologe Paul Stollhof, Bad Saulgau, Gespräche an.

Paul Stollhof war 20 Jahre in der Ausbildung von Erzieher*innen, Heilerziehungspfleger*innen, Heilpädagog*innen tätig und war 20 Jahre pädagogischer Leiter franziskanischer Schulen.

Zu „ganz Ohr - einfach mal reden“ sind Sie eingeladen, jeden Freitag zwischen 13.00 und 17.00 Uhr im Tagungszentrum Kloster Bonlanden, nach Voranmeldung unter TEL + 49 157 50342731.

INFO - www.kloster-bonlanden.de

Vereinsnachrichten Rot an der Rot



Katholischer Kirchenchor

190 Jahre Kath. Kirchenchor St. Verena

Der Kirchenchor feiert sein 190jähriges Bestehen!

Unser Jubiläum feiern wir kommenden Sonntag, den 06.09.2026, mit der **Missa Brevis in F von Johann Valentin Rathgeber (1682 - 1750)**. Vor gut 300 Jahren von dem fränkischen Benediktinermönch geschrieben, verbindet die Messe barocke Frömmigkeit mit tänzerischer Leichtigkeit und ist bestens geeignet für diesen freudigen Anlass.

Wir freuen uns sehr, unsere 190 Jahre Kirchenchor beim Pontifikalamt anlässlich unseres Patroziniums der Hl. Verena im großen Roter Jubiläumsjahr feiern zu dürfen.

190 Jahre voller Geschichte und Geschichten, die darauf warten, weitergeschrieben zu werden. Wer auch gerne Teil dieser Geschichte sein möchte, ist jederzeit herzlich eingeladen, mitzusingen. Wir proben immer mittwochs um 20 Uhr im Klosterhof 5. Auf die nächsten 190 Jahre!

Ihr Kirchenchor St. Verena





Katholische Landjugendbewegung Rot an der Rot



Floßeinweihung

Mit viel Motivation und handwerklichem Geschick haben sich einige motivierte Jungs aus der Landjugend zusammengetan und ein neues Floß für den Fuchsweiher gebaut. Auf das Ergebnis können wir wirklich stolz sein!

Dieses großartige Projekt wäre jedoch nicht ohne unsere Sponsoren möglich gewesen. Deshalb möchten wir uns herzlich bei den Firmen **Lämmle, Rau, Sailer, Schilling und Martin** sowie bei der **Gemeinde Rot** für ihre Unterstützung bedanken.

So ein gelungenes Projekt muss natürlich gefeiert werden. Deshalb veranstalteten wir am 16. August eine kleine Einweihungsparty. Dazu war auch die Landjugend Tannheim eingeladen und gemeinsam konnten wir das neue Floß einweihen und einen schönen Nachmittag am Fuchsweiher verbringen.

Später ging es dann gemeinsam weiter zur Landjugend. Dort ließen wir den Abend bei leckerem Wurstsalat und Stockbrot gemütlich ausklingen.

Ein herzliches Dankeschön gilt noch einmal allen, die dieses Projekt unterstützt und zur gelungenen Einweihung beigetragen haben! Eure Landjugend Rot



Liederkrantz 1836 e.V. Rot an der Rot



190 Jahre Liederkrantz

Liebe Sängerinnen und Sänger,

die Sommerpause neigt sich schon bald dem Ende zu und wir sind bereit für einen musikalischen Neustart.

Am Donnerstag **10.09.2026** um 20 Uhr möchten wir mit voller Energie und Freude in die gemeinsame erste Chorprobe starten.

Du singst gerne? Dann komm einfach vorbei! Wir freuen uns auch über **neue Sängerinnen und Sänger**, die Lust haben, unseren Chor kennenzulernen und Teil unserer Gemeinschaft zu werden. Vorkenntnisse sind nicht unbedingt erforderlich – Spaß am Singen und Freude an der Gemeinschaft sind das Wichtigste! Bis dahin Euch allen eine gute Zeit!

Musikverein Rot an der Rot



Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

In den vergangenen Wochen durften wir uns gleich zweimal über eine großartige Unterstützung freuen.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die beim **VBAO-Radeln** Kilometer für uns gesammelt haben. Sowie vielen Dank an die Raiffeisenbank für diese tolle Aktion!

Außerdem möchten wir uns ganz herzlich bei allen Besucherinnen und Besuchern unserer **Serenade** bedanken. Unser Vororchester und unsere JuKa freuten sich sehr über das große Interesse und den schönen Nachmittag in Rot.



run cycle swim

Schwarzachtal Triathlon, 29.08.2026

(0,5 km swim, 30 km cycle, 5,2 km run)

Sabrina überzeugte mit starkem Rhythmus, arbeitete sich von Platz 8 auf 5 vor und gewann ihre AK. Felix hatte ein schwieriges Schwimmen, zeigte aber auf dem Rad Top-Leistung und nutzte den Lauf als Pace-Test für die kommende Mitteldistanz. Beide regenerieren nun für den Mondsee Triathlon.

Sabrina Weber	00:09:17	00:53:48	00:24:39	01:32:19
Felix Lüdtker	00:08:18	00:46:49	00:20:25	01:20:05

Allgäu-Triathlon Immenstadt, 23.08.2026

(1,5 km swim, 46 km cycle, 10 km run)

Beim 44. Allgäu Triathlon am 23. August 2026 absolvierte Felix seinen ersten offiziellen Triathlon. Dabei stand nicht die Jagd nach einer Bestzeit im Vordergrund, sondern das Sammeln von Erfahrungen und der Spaß am Wettkampf.

Die 1,5 Kilometer Schwimmen im Großen Alpsee bewältigte er in 38:05 Minuten. Besonders der Massenstart und die Orientierung im Freiwasser stellten eine neue Herausforderung dar. Nach dem Ausstieg aus dem Wasser führte ein rund 750 Meter langer Weg zur ersten Wechselzone, sodass die erste Wechselzeit insgesamt 6:36 Minuten betrug. Vor allem beim Ausziehen des Neoprenanzugs zeigte sich noch etwas Verbesserungspotenzial.

Die 46 Kilometer lange Radstrecke absolvierte Felix in 1:37:40 Stunden und schuf damit eine gute Grundlage für den abschließenden 10-Kilometer-Lauf, den er in 48:26 Minuten finishte.

Mit einer zweiten Wechselzeit von 3:31 Minuten erreichte er nach 3:14:20 Stunden das Ziel. Damit belegte Felix den 248. Platz unter 703 Teilnehmern. Für den ersten offiziellen Triathlon ein sehr gelungenes Ergebnis.

Besonders hervorzuheben ist die hervorragende Organisation des Allgäu Triathlons. Die professionelle Durchführung, die großartige Stimmung entlang der Strecke und die vielen Zuschauer machten den Wettkampftag zu einem besonderen Erlebnis. Ein gelungener Einstieg in den Triathlon-Sport, der Lust auf weitere Rennen macht.

	swim	bike	run	total
Felix Seefelder	38:05	01:37:40	48:26	03:14:20

**Ironman Kalmar, 15.08.2026****(3,8 km swim, 180 km cycle, 42 km run)**

Es war mehr als nur ein Ironman. Für Philipp Pfarherr war der Start beim Ironman Kalmar in Schweden vor allem eines: das Ende einer langen Durststrecke.

Die vergangenen zwei Jahre hatten sportlich einige Rückschläge für Philipp bereitgehalten. Gleich 4 Ironman-Rennen konnten nicht beendet beziehungsweise gar nicht erst angetreten werden – ein Radsturz, eine Verletzung der Achillessehne und eine notwendige Knieoperation machten ihm einen Strich durch die Rechnung. Der Wunsch, diesen Negativtrend endlich zu beenden war dementsprechend groß.

Die Vorbereitung war alles andere als optimal. In den letzten Vorbereitungswochen hatte ihn eine Erkältung außer Gefecht gesetzt. Dadurch kam ein deutlicher Trainingsrückstand zu Stande, der für große Unsicherheit sorgte. Auch die Motivation war deshalb nicht auf dem Niveau, das man sich für einen Ironman wünschen würde. Zweifel waren daher durchaus vorhanden: Würde die Form reichen? Würde der Körper mitmachen? Und vor allem – würde Philipp dieses Rennen tatsächlich bis ins Ziel bringen?

Am 15. August 2026 um 7:00 Uhr stand Philipp trotz denkbar schlechter Vorzeichen an der Startlinie in Kalmar.

Und Philipp biss sich durch, kämpfte sich über die gesamte Distanz und ließ sich auch von schwierigen Momenten nicht aus der Ruhe bringen. Nach 10:09:18 Stunden war es schließlich geschafft: Philipp Pfarherr überquerte die Ziellinie des Ironman Kalmar.

Die ursprünglich gewünschte Zielzeit wurde zwar nicht erreicht, doch das war an diesem Tag zweitrangig. Viel wichtiger war, dass Philipp überhaupt wieder einen Ironman ins Ziel gebracht hatte.

	swim	bike	run	total
Philipp Pfarherr	01:04:13	04:54:34	04:02:43	10:09:18

Schwäbischer Albverein**Einladung zur Wanderung im Fürstlichen Park Inzigkofen am Sonntag, den 20. September 2026**

Treffpunkt: 20.9.26 bis 8.45 Uhr am Edeka-Parkplatz in Rot (Kreisverkehr). Wir fahren mit dem Omnibus der Fa. Amos nach Sigmaaringen-Inzigkofen.

Die Gemeinde Inzigkofen liegt mitten im Naturpark Obere Donau und an der Oberschwäbischen Barockstraße. Die im Jahre 1659 bis 1663 von Baumeister Michael Beer neu erbaute Klosteranlage mit seinen Konvents- und Wirtschaftsgebäuden ist das Wahrzeichen Inzighofens.

Wir besuchen den Fürstlichen Park von Inzigkofen, schauen und lustwandeln auf schmalen Pfaden und kühn angelegten Treppen. Die Hohenzollern-Sigmaringen Fürstin Amalie Zephyrine ließ den

Fürstlichen Park im Stil eines englischen Landschaftsgarten anlegen. Seit April 2019 führt eine spinnennetzartige Hängebrücke über die Donau.

Diese sehenswerten Anlagen, Geschichten und Sagen werden wir bei unserer Wanderung erleben und sehen.

Bitte Getränke, gute Wanderschuhe und Wanderstöcke mitnehmen. Schlusseinkauf ist in Oggelshausen im Gasthaus Löwen. Ankunft abends ca. 18.30 Uhr. Fahrpreis für Mitglieder 25 €, Nichtmitglieder 35 €.

Zu dieser Tages-Wanderung laden wir alle Wanderfreunde, auch Nichtmitglieder recht herzlich ein.

Anmeldung bitte bis zum 6.09.26 beim Wanderführer Borner Siegfried Tel. 08395-572 - Wanderführer Sary Peter Tel. 08395-1386

Die Vorstandschaft - Schwäbischer Albverein

**SGM Rot an der Rot / Haslach****Saisonauftritt Kreisliga A**

Der Ball rollt wieder im Bezirk Oberschwaben! Zum Saisonauftritt ging es für unsere beiden Teams zum Nachbar nach Tannheim. Bei sommerlichen Temperaturen startete unsere 2. Mannschaft unter dem Trainerteam Steffen Zott & Nico Föhr souverän mit einem 4:0 Sieg.

Die 1. Mannschaft kam nicht über ein 2:2 Unentschieden hinaus. Bis zur 87. Minute führte unser Team mit 2:0. Durch zwei sehr späte Gegentreffer lautete das Endergebnis daher nach 90 Minuten 2:2. Das Resultat fühlte sich mit dem Schlusspfiff wie eine Niederlage an, da unsere SGM über fast die ganze Spielzeit hinweg das Spielgeschehen in der Hand hatte und die Gastgeber aus Tannheim kaum Torchancen aufweisen konnte.

Rückblick 2. Spieltag: SGM Rot/Haslach - SGM Reinstetten/Hürbel: 6:0 (30.08.2026)

Mit einem souveränen 6:0 startete die SGM im ersten Heimspiel in die neue Saison. Zu Spielbeginn standen die Gäste aus Reinstetten/Hürbel gut dagegen, bis der Knoten in der 22. Spielminute platzte, als Kai Barthel zum 1:0 traf. In der Folge kam die SGM immer besser ins Rollen und erhöhte bis zur Halbzeit auf insgesamt 3:0. Auch in der zweiten Hälfte ging die Torfolge munter weiter. Die Gäste hatten über die ganze Spielzeit nie wirklichen Zugriff auf's Spiel und hatten keine Torchance, weshalb der Sieg auch in der Höhe verdient ist.

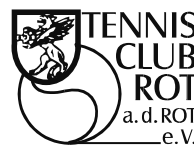
SGM Rot/Haslach II - SGM Reinstetten/Hürbel II: 1:2

Rückblick Bezirkspokal:

2. Runde: SGM Rot/Haslach - SG Alberweiler/Aßmannshardt: 2:0 (16.08.26)

3. Runde: SGM Rot/Haslach - SV Dürmentingen: 4:2 (27.08.26)

4. Runde wird am 31.10.26 gespielt. Der Gegner ist noch offen

**Mixed-Turnier 2026**

Zu unserem traditionellen Mixed-Turnier konnte Organisator Philipp Daiber am 29. August 12 Teilnehmerinnen und Teilnehmer begrüßen. Gespielt wurde in 2 Gruppen, jeder gegen jeden, wie bei den US-Open im Mixed in 2 kurzen Sätzen bis 4. Nach der Gruppenphase wurden dann die Halbfinale ausgespielt (1. Gruppe 1



gegen 2. Gruppe 2....) und zum Abschluss die Platzierungsspiele. Die zahlreichen Zuschauer sahen interessante Spiele. Krönender Abschluss war das Endspiel zwischen Verena Specker/Uwe Marquardt und Manuela Jägg/Thorsten Wiest. Nach der Siegerehrung ließ man den perfekten Tennistag in gemütlicher Runde im Kreise der ganzen Familien ausklingen.

Ergebnisse in der Übersicht:

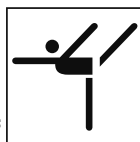
1. Verena Specker/Uwe Marquardt
2. Manuela Jägg/Thorsten Wiest
3. Sonja Daiber/Rudolf Lang
4. Nadja Schilling/Alois Reiser
5. Doro Steiner/Philipp Daiber
6. Anja Kunz/Bastian Braitto



TSV Rot an der Rot

Sportabzeichen

Achtung:
die letzten Abnahmemöglichkeiten für das Sportabzeichen sind am 09.09.26 und 16.09.26!
Euer Sportabzeichenteam



Abteilung Gymnastik

Neue Kurse ab September

Pilates

Pilates kräftigt das Körperzentrum, steigert die Beweglichkeit und verbessert die Haltung. Es ist eine effiziente Mischung aus Körpertraining und Stretching.

Tag: Donnerstag, ab 24.09.2026

Uhrzeit: 10.00 – 11.00 Uhr

Ort: TSV Vereinsheim

Dauer: 10 Treffen

Kosten: Mitglieder 60,00 €

Nichtmitglieder 80,00 €

Kursleitung & Anmeldung

Adeline Bek, Tel. 08395 / 7800

Fit mit Kind

In diesem Kurs gibt es Ausdauer- und Krafttraining für den ganzen Körper.

Eure Kinder - bis zum Kindergartenalter - dürft ihr mitbringen.

Während ihr gezielt eure Muskulatur trainiert, kann euer Nachwuchs erste Kontakte zu anderen Kindern knüpfen.

Tag: Mittwoch ab 16.09.2026

Uhrzeit: 10.00 – 11.00 Uhr, Sporthalle Rot

Dauer: 10 Treffen

Kosten: Mitglieder 60,00 €, Nichtmitglieder 80,00 €

Kursleitung & Anmeldung:

Andrea Schwarzbart, Mobil 0151 24009639

FITMIX

Trainiert Euren Körper mit einem ausgewogenen Mix aus Kraft-, Ausdauer-, Koordinations- und Mobilitätstraining. Variationen und Optionen machen jede Stunde zu einem Erlebnis. Jede/r Teilnehmer/in kann auf seinem Leistungsniveau trainieren und verlässt die Sporthalle glücklich und zugleich ausgelastet.

Tag: Dienstag, ab 15.09.2026

Ort: Turnhalle Haslach

Uhrzeit: 18.00 – 19.00 Uhr

Dauer: 10 Treffen

Kosten: Mitglieder 60,00 €, Nichtmitglieder 80,00 €

Kursleitung & Anmeldung:

Andrea Schwarzbart, Mobil 0151 24009639

Deutscher Alpenverein



Gaichtspitze und Hahnenkamm

Hallo DAV Mitglieder,

Samstag 05. September 2026

Gaichtspitze und Hahnenkamm

Bergtour mittel

Gehzeit ca. 5Std.

Hm: 1000 rauf und runter

Tourenbesprechung am Donnerstag, 03.09.26 um 20.00 Uhr im Gasthaus Krone in Illerbach

Leitung: Christian Seidel

Tel.: 0171 6743750

Vielen Dank

1.Vorsitzender Tobias Brixle

Vereinsnachrichten Haslach



Sportverein Haslach e.V.

Fitnessgymnastik für alle Frauen

Unsere Fitnessgymnastikgruppe startet wieder:

am: 15.09.2026 jeden Dienstag

um: 19.00-20.00 Uhr, in der Turnhalle Haslach.

Unser Übungsprogramm besteht aus effizientem Körpertraining mit und ohne Kleingeräte, bei dem der Rücken wie auch der Beckenboden besonders gestärkt werden. Am Ende der Stunde erfolgt eine kurze Entspannung, um den Alltag wieder gestärkt zu meistern. Neueinsteiger sind jederzeit herzlich willkommen.

Bis dann, Eure Übungsleiterin

Manuela

Bei Fragen: www.haslach.biz oder manuela.bebo@gmail.com



Soldaten- und Freiwilligen- kameradschaft Haslach



Wiedereinweihung des sanierten Höhenkreuzes auf dem Lerchenberg



Am Lerchenberg zwischen Meersburg und Hagnau wurde das sanierte Kriegsgräberdenkmal feierlich wiedereingeweiht. Das Denkmal erinnert an die Menschen, die in den Welt-

kriegen ihr Leben verloren haben, und macht deutlich, wie wichtig Frieden und Zusammenhalt auch heute noch sind.



Die Kriegsgräberstätte auf dem Lerchenberg ist ein besonderer Ort des Gedenkens. Hier ruhen 69 deutsche Kriegstote des Ersten Weltkriegs. Gleichzeitig erinnert die Gedenkstätte an die 2,8 Millionen Vermissten und Kriegstoten beider Weltkriege, deren Gräber teilweise über Jahrzehnte nicht erreichbar waren.

Die Kosten in Höhe von rund 25.000 Euro konnten vollständig durch Spenden getragen werden. Insgesamt beteiligten sich rund 500 Menschen an der Finanzierung. Auch wir haben uns mit einer Spende an der Sanierung beteiligt und waren bei der Feier mit einer Abordnung vor Ort. Unter den Gästen und Rednern waren unter anderem Bürgermeister Robert Scherer, Guido Wolf vom Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge und Wolfgang Schneiderhan, Bundesvorsitzender des Volksbundes.

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge kümmert sich um Kriegsgräber, sucht nach Vermissten und sorgt dafür, dass die Erinnerung an die Opfer von Krieg und Gewalt erhalten bleibt. Gleichzeitig setzt er sich besonders in der Jugendarbeit für Frieden, Verständigung und Verantwortung ein. Informationen unter www.volksbund.de Gerade für junge Menschen ist es wichtig, sich mit der Vergangenheit auseinanderzusetzen. Denn Frieden ist nicht selbstverständlich – und Erinnerung hilft dabei, dass sich Geschichte nicht wiederholt. Bild aus Website

Bericht: Schriftführer
www.haslach.biz

Haslacher Schützenverein



Karl Schöllhorn holt Bronze bei den Württembergischen Meisterschaften 2026

Bei den Württembergischen Meisterschaften 2026 waren in diesem Jahr mehrere Schützen des SV Haslach in verschiedenen Disziplinen vertreten. Besonders erfolgreich war Karl Schöllhorn, der in der Disziplin Luftgewehr Auflage mit 314,8 Ringen den 3. Platz belegte und damit die Bronzemedaille sicherte. Zudem bedeutet dies die Qualifikation für die Deutsche Meisterschaft im Herbst in Dortmund.

Ebenfalls im Luftgewehr Auflage gingen Robert Dorf und Hermann Kibler an den Start. Robert Dorf erreichte mit 308,6 Ringen den 30. Platz, Hermann Kibler belegte mit 302,3 Ringen den 51. Platz. In der Mannschaftswertung erreichte die Haslacher Mannschaft mit 925,7 Ringen den 15. Platz.

Auch in den Kleinkaliberdisziplinen war Karl Schöllhorn erfolgreich vertreten. Über 100 Meter in der Auflagedisziplin erreichte er mit 310,5 Ringen den 9. Platz und somit ein weiteres Top-Ten-Ergebnis. In der Disziplin 50 Meter Auflage belegte er mit 294,5 Ringen den 25. Platz.

In der Disziplin Luftgewehr Herren erreichte Jonas Kober mit 393,0 Ringen den 56. Platz.

Auch der Haslacher Nachwuchs war bei den Meisterschaften erfolgreich vertreten. Bei den Schülerinnen belegte Pia Schimpfle mit 180,9 Ringen den 33. Platz, während Leonie Marcks mit 179,0 Ringen knapp dahinter den 36. Platz erreichte.

Bildungsangebote

Der Betreuungsverein Landkreis Biberach e.V. informiert

Für neu bestellte rechtliche Betreuerinnen und Betreuer gibt es am **Dienstag, 15. September 2026 um 19 Uhr** und eine Woche später am **Dienstag, 22. September 2026 um 19 Uhr** eine zweiteilige Einführungsveranstaltung vom Betreuungsverein Landkreis

Biberach e.V.. Es werden folgende Themen besprochen: Einführung in das Amt des Betreuers, Übersicht über die gesetzlichen Grundlagen, Aufgaben des Betreuers, Inhaltsbeschreibungen der Aufgabenkreise, Zuständigkeit der Betreuungsgerichte. Eine Teilnahme an beiden Abenden ist sinnvoll. Auch Personen, die sich überlegen, ein Betreueramt zu übernehmen, sind herzlich willkommen. Die Veranstaltung findet „hybrid“ statt, d.h. Teilnehmende können entweder direkt vor Ort beim Betreuungsverein persönlich teilnehmen oder sich bequem von zuhause aus in die Veranstaltungen zuschalten. Technische Voraussetzungen für die digitale Teilnahme sind ein PC oder ein mobiles Endgerät wie Laptop, Tablet oder Smartphone mit Lautsprecher, sowie eine stabile Internetverbindung. Sie können sich **bis Montag, 14. September 2026 anmelden**, entweder per Telefon 07351-17869 oder E-Mail an info@betreuungsverein-bc.de. Bitte teilen Sie bei der Anmeldung Ihre E-Mailadresse oder Telefonnummer mit.

Die IHK Ulm informiert

Selbstständig im Nebenerwerb IHK-Veranstaltung am 16. September 2026

Über die Vorteile einer Existenzgründung im Nebenerwerb und die Besonderheiten, die dabei zu beachten sind, informieren Experten des StarterCenters der IHK Ulm am Mittwoch, den 16. September 2026. Die Veranstaltung „Erfolgreiche Existenzgründung im Nebenerwerb“ findet von 16 bis 18 Uhr als Präsenzveranstaltung statt. Eine Online-Teilnahme ist ebenfalls möglich.

Mehr als die Hälfte aller Existenzgründungen starten laut IHK im Nebenerwerb, bei den Gründerinnen sind es sogar zwei Drittel. Hauptgrund ist die Unsicherheit, ob das Einkommen aus der Selbstständigkeit ausreicht, um den Lebensunterhalt zu bestreiten. Eine Nebenerwerbsgründung bietet daher die Alternative, zunächst hauptberuflich in einer abhängigen Beschäftigung mit gesichertem Einkommen zu bleiben. Auch wer sich um Kinder und Haushalt kümmern muss, kann häufig keine Vollerwerbsgründung mit einem Zwölf-Stunden-Tag realisieren.

Bei der Informationsveranstaltung erläutern die IHK-Gründungsbereiter, wie eine Nebenerwerbsgründung in der Praxis aussehen kann. Die Veranstaltung ist kostenlos. Anmeldung unter www.ihk.de/ulm/nebenerwerb. Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel. 0731 173-250 oder startercenter@ulm.ihk.de.

Die KREISHANDWERKERSCHAFT BIBERACH informiert

Infoveranstaltung zu Meister- und Weiterbildungskursen am 14.09.2026

Die Kreishandwerkerschaft Biberach bietet am Montag, 14. September um 17:30 Uhr in der Geschäftsstelle im Prinz-Eugen-Weg 17 eine Informationsveranstaltung zu Meister- und Weiterbildungskursen an. Interessierte erhalten individuelle Beratung und Unterstützung sowie Infos über Anforderungen, Zulassungsvoraussetzungen und Fördermaßnahmen.

Detaillierte Infos gibt es zu den verschiedenen Meister- und Fortbildungskursen im Handwerk sowie zum Kursprogramm der KHS Biberach z.B. Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten, KNX-Grund- und Aufbaukurs, Ausbildereignung, Lohn- und Gehaltsabrechnung, Buchhaltung im Handwerksbetrieb, KI- und Asbestschulungen sowie Computer- und Schweißkursen.

Eine Anmeldung ist erwünscht, aber nicht unbedingt erforderlich. Persönliche Terminvereinbarungen und Informationen bei der Kreishandwerkerschaft Biberach, Prinz-Eugen-Weg 17, Telefon 07351 / 5092-33, u.kammerer@kreishandwerkerschaft-bc.de oder www.kreishandwerkerschaft-bc.de

Computerkurs für jedermann – mit 45 % Zuschuss Computerkurs Kompakt

Ohne Computerkenntnisse geht gar nichts mehr. Die Kreishandwerkerschaft Biberach bietet einen 84-stündige Computer-Lehrgang mit den Programmen Word, Excel, PowerPoint, Outlook und Windows 10 an. Die Inhalte werden sehr praxisbezogen vermittelt.



Dieses Kurspaket eignet sich besonders für Auszubildende, Wiedereinsteiger und Auffrischer. Das geniale Paket für den privaten und beruflichen Einsatz beginnt am 24. September und findet dienstags und donnerstags von 18:00 – 21:15 Uhr statt. Kursende ist Anfang Dezember vorgesehen. Die Teilnehmer sollten bereits über Windows-Grundkenntnisse verfügen. Die Teilnehmerzahl ist auf 12 begrenzt. Anmeldeschluss: 10. September.

Wenn ESF-Plus-Fachkursförderung bewilligt wird, erhalten förderfähige Teilnehmende einen Zuschuss in Höhe von 45 %. Gefördert werden Erwerbstätige sowie Erwerbsfähige mit Wohnort oder Beschäftigungsort in Baden-Württemberg und Unternehmen mit Unternehmenssitz in Baden-Württemberg. Kofinanziert vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg und von der Europäischen Union.

Weitere Infos gibt es bei der Kreishandwerkerschaft Biberach, Prinz-Eugen-Weg 17, Telefon 07351 / 5092-33, u.kammerer@kreishandwerkerschaft-bc.de oder www.kreishandwerkerschaft-bc.de

Der Förderverein für berufliche Fortbildung informiert

Neues Kursangebot beim FbF Der Förderverein für berufliche Fortbildung (FbF) an den beruflichen Schulen im Landkreis Biberach hat in nachfolgenden Kursen noch Plätze frei: **Kreis-Berufsschulzentrum Biberach**

- **Excel 2016 – Grundkurs** ab Dienstag, 15.09.2026 von 18:00 Uhr bis 20:15 Uhr (2 Abende) Kosten: 50 €
- **Excel 2016 – Aufbaukurs** ab Dienstag, 29.09.2026 von 18:00 Uhr bis 20:15 Uhr (3 Abende) Kosten: 65 €
- **Selbstverteidigungskurs für Kinder von 7 – 13 Jahren** am Freitag, 09.10.2026 von 16:00 Uhr bis 19:00 Uhr (1 Termin) Kosten: 50
- **Modellieren mit Ton nach eigenen Vorstellungen** ab Donnerstag, 22.10.2026 von 18:30 Uhr – 20:45 Uhr (3 Termine) Kosten: 90 € (inkl. Material) **Kurse für Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen:**
- **Kindergedichte szenisch umsetzen** ab Mittwoch, 07.10.2026 von 16:00 bis 17:30 Uhr (3 Termine) Kosten: 30 €
- **Schattentheater mit Kindern von 5 – 10 Jahren** ab Freitag, 16.10.2026 von 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr (2 Termine) Kosten: 45 €
- **Kilian-von-Steiner-Schule Laupheim**
- **PC-Tastschreiben nach dem 10-Finger-System (Schnellkurs)** ab Donnerstag, 22.10.2026 von 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr (5 Termine) Kosten: 75 € (inkl. Arbeitsblätter)

Berufliche Schule Riedlingen

- **CAD-Grundkurs Solid Edge (Konstruktion) mit anschließendem 3D-Druck** ab Samstag, 31.10.2026 von 09:00 Uhr bis 12:30 Uhr (3 Termine) Kosten: 120 €

Die Inhalte der Kurse, und die Anmeldung dafür finden Sie auf unserer Homepage: www.foerderverein-bc.de. Bei weiteren Fragen dürfen Sie sich gerne bei der Geschäftsstelle des FbF, Frau Richter, **Karl-Arnold-Schule im Kreis-Berufsschulzentrum, Leipzigstr. 11, Tel. 07351/52-4223**, yvonne.richter@biberach.de melden.

Ist die Polizei etwas für dich? – Nacht der Bewerber 18.9.2026

JA – VIELLEICHT! Dann komme doch am Freitag, den 18.9.26 entweder von 17 – 19.15 Uhr oder von 18.45 – 21.00 Uhr bei der Nacht der Bewerber beim Polizeipräsidium Ulm, Münsterplatz 47, vorbei. Die Hundeführerstaffel, die Einsatztrainer, die Kripo, die Schutzpolizei und die Einstellungsberater sind für dich da.

Scheue dich nicht, einfach ohne Anmeldung vorbeikommen, auch gerne mit deinen Eltern!

Eine Bewerbung für den mittleren Dienst zum Ausbildungsbeginn 01.03.27 ist bis zum 30.09.26 auch noch möglich.

Nimm Kontakt mit uns Einstellungsberatern des Polizeipräsidiums

Ulm, Tel. 0731/188-5555, ulm.berufsinfo@polizei.bwl.de, www.polizei-ulm.de/karriere auf oder bewirb dich einfach unter <https://www.karriere-polizei-bw.de/>.



Arbeitskreis Umwelt



Nach einer längeren Pause treffen wir uns wieder

am Mittwoch, den 16. September.

Ort: Bücherei Rot

Zeit: Beginn um 19:30 Uhr

Aktuelles aus den Nachbargemeinden

Die Gemeinde Heimertingen informiert

Wir die Kath. Kindertagesstätte St. Martin in Heimertingen, suchen **ab sofort** oder zum Januar 2027 für unsere Krippengruppe

- **Eine Qualifizierte Ergänzungs- oder Päd. Fachkraft in Teilzeit (15 Std./Wo)**

Unsere Kindertagesstätte besteht aus zwei Krippen- und vier Regelgruppen.

Uns liegt eine einfühlsame pädagogische Betreuung der Kinder sehr am Herzen. Wir arbeiten Hand in Hand, um den Kindern Geborgenheit und Sicherheit zu vermitteln. Mit Leidenschaft und Fachlichkeit begleiten wir jedes Kind individuell und stehen den Eltern als vertrauenswürdige Erziehungspartner zur Seite. Zur Unterstützung unseres Teams freuen wir uns über eine freundliche, teamfähige Verstärkung mit kreativen Ideen!

Wir freuen uns auf Deine aussagekräftige Bewerbung.

Rückfragen und Bewerbung an Kath. Kindertagesstätte St. Martin, Illerstraße 4, 87751 Heimertingen, gerne auch per E-Mail an: kita.st.martin.heimertingen@bistum-augsburg.de

Auch für nähere Auskünfte stehen Ihnen die Kita-Leitung Brigitte Kleß, unter der Tel. Nr.: 08335-313 gerne zu Verfügung.

Die Gemeinde Kirchberg informiert

Herbstbasar mit Kuchenverkauf

Sonntag, 20.09.2026 | 13.30-15.00 Uhr

Turn- & Festhalle Kirchberg

Zum Verkauf kommen wieder von Newborn bis Teens Größe M!

Nur gut erhaltene und moderne Herbst- und Winterbekleidung, Schuhe, Spiel- und Sportsachen, Bücher, Kinderwagen, Umstandsmode, Schlitten, Ski usw.

ANNAHME DER WARE

Samstag, 19.09.2026 von 18.00 Uhr – 19.00 Uhr (kein Verkauf)

VERKAUF

Sonntag, 20.09.2026 von 13.30 Uhr – 15.00 Uhr
mit leckeren Kuchen zum Mitnehmen!



Schwangere mit gültigem Mutterpass dürfen ab 13.15 Uhr einkaufen.

ABHOLUNG DER WARE

Am Basartag von 18.00 Uhr – 18.30 Uhr.

Pro 50 Teile werden 4 € Bearbeitungsgebühr berechnet.

Die Ware ist einzeln mit stabilen Anhängern auszuzeichnen und mit Kundennummer, Größe und Preis zu versehen.

Keine Klebeetiketten, keine Steck- oder Sicherheitsnadeln!

Bitte die Ware nach Größe sortiert abgeben.

10% des Erlöses behält der Tennisverein für seine Jugendarbeit ein.

Nicht abgeholte Ware wird einem guten Zweck gespendet.

Für abhandlungsgemachte Ware wird keine Haftung übernommen.

ANMELDUNG

Anita Baur : Tel. 07354 / 935955 oder per Mail

anita@tennis-kirchberg.de

Alle Nummern, Montag bis Freitag 10.00 - 17.00 Uhr (bis 18.09.26)

Bitte auch reservierte Nummern unbedingt telefonisch anmelden!

ALLE INFOS AUCH UNTER : www.tennis-kirchberg.de

Die Stadt Bad Wurzach informiert

Saisonfinale Wurzacher Sommerabende mit Retrosonix

Zum Abschluss der Open-Air-Reihe lädt die Bad Wurzach Info am 10. September um 18 Uhr zum letzten Wurzacher Sommerabend in den Musikpavillon ein. Die Rock- und Bluescoverband Retrosonix aus Immenstadt sorgt mit Klassikern und modernen Hits für Stimmung. Das Konzert findet bei guter Witterung statt, der Eintritt ist frei, für die Bewirtung sorgt der „Torfstecher“.



Die Gemeinde Holzgünz informiert

Egerländer Musikanten aus Ochsenhausen spielen im HoSchMi-Stadl in Holzgünz

Am Freitag, den 11. September 2026, spielen die Egerländer Musikanten der Stadtkapelle Ochsenhausen im HoSchMi-Stadl in Holzgünz. Einlass ist ab 18:30 Uhr, Konzertbeginn um 19:30 Uhr. Die rund 20-köpfige Formation unter der Leitung von Werner Hutzel ist weit über Ochsenhausen hinaus bekannt und hat sich mit zahlreichen Auftritten in ganz Oberschwaben einen Namen gemacht. Im Mittelpunkt des Abends steht Egerländer Blasmusik im unverwechselbaren Stil von Ernst Mosch – ergänzt um Kompositionen von Peter Schad, Stücke der Scherzachtaler Blasmusik sowie beliebte böhmische Klassiker. Für den passenden Gesang sorgen Margit Schiele und Werner Hutzel.

Tickets gibt es ausschließlich an der Abendkasse zum Preis von 8,00 €.

Die Gemeinde Tannheim informiert



Tannheimer Baby- und Kinderkleiderbasar

Am **Samstag, 19.09.2026** findet von **11:00 Uhr – 13:00 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus der Baby- und Kinderkleider-

basar für Herbst- und Winterbekleidung statt. Einlass für Schwangere mit Begleitperson ab 10:30 Uhr (bei noch nicht offensichtlicher Schwangerschaft behalten wir uns vor den Mutterpass einzusehen).

Anmeldungen sind ab sofort unter www.basarlino.de/CX34 oder dem beigefügten QR-Code möglich.

15% des Verkaufserlöses wird für einen wohltätigen Zweck einbehalten.

Annahmegebühr: 3,00 €

Annahme: **Freitag, 18.09.2026 von 15:00 – 16:00 Uhr**

(Ware die nach 16:00 Uhr kommt, wird nicht mehr angenommen)

Abholung: **Samstag, 19.09.2026 von 16:30 - 17:30 Uhr.**

(Ware die bis 17:30 Uhr nicht abgeholt wurde, wird vor der Hallentüre bereitgestellt)

Bitte beachten: Aus Platzgründen ist das Mitbringen von Kinderwagen, Buggys und Babyschalen während dem Verkauf nicht möglich.

Eine Haftung für angenommene Ware kann nicht erfolgen!



Freiwillige Helfer für Freitag und/oder Samstag gesucht!

Anmeldung unter www.jobs.basarlino.de/CX34 oder den Infos im QR-Code folgen um sich als Helfer zu registrieren.

Das Basarteam freut sich auf Ihr Kommen!

Die Stadt Ochsenhausen informiert

Buntes Programm rund ums Öchsle

Ein Eisenbahnerlebnis für die ganze Familie: In Ochsenhausen steigt am Sonntag, 6. September, das diesjährige Bahnhofsfest. Von 10 bis 17 Uhr ist rund um den Öchsle-Bahnhof ein buntes Programm geboten.

Der Öchsle-Schmalspurbahnverein verspricht beim Bahnhofsfest auch in diesem Jahr einen abwechslungsreichen Sonntag für Jung und Alt. Die Besucher erwartet unter anderem ein Frühschoppen mit Livemusik und ein Streetfood-Markt, auch das Öchsle-Café hat geöffnet und bietet Kaffee sowie Kuchen an.

Im Mittelpunkt steht die Faszination Eisenbahn. Bei kostenlosen Führungen gibt es spannende Einblicke in Technik und Geschichte der Öchsle-Museumsbahn, Mitglieder des Schmalspurbahnvereins zeigen Werkzeuge und Arbeitsabläufe. Außerdem sind historische Fahrzeuge ausgestellt und der historische Lokscheunen kann besichtigt werden. Ebenfalls im Programm sind Fahrten mit der Handhebeldraisine, eine Mini-Dampfbahn, eine Modellbahnausstellung und eine kleine Ausstellung alter Traktoren.

Eine Hüpfburg, Kinderschminken und das beliebte Öchsle-Glücksrad sorgen dafür, dass es auch den kleinen Besuchern nicht langweilig wird. Ein besonderes Schmankerl ist das historische Bahn-Postamt im Bahnhof, in dem Briefe und Postkarten den Jubiläums-Sonderstempel bekommen. Außerdem ist eine neue Sonderbriefmarke erhältlich. Wie zu Großmutterns Zeiten im dampfenden Waschkessel, am Waschtisch oder im Zuber mit Waschbrett und Waschstößel gewaschen wurde, zeigen die Ochsenhauser Waschfrauen in ihrem Museum direkt neben den Gleisen.

Nicht fehlen darf beim Bahnhofsfest natürlich eine Fahrt mit dem Öchsle, dessen Fahrplan an diesem Tag deutlich ausgeweitet ist. Im Einsatz sind die beiden Dampfloks 99 788 und 99 633 sowie die Diesellok V22-01. In Warthausen ist um 9.00, 10.30, 12.00 und 14.45 Uhr Abfahrt, in Ochsenhausen um 10.20, 12.00, 13.30, 16.15 sowie um 17.15 Uhr. Die Züge kreuzen sich in Maselheim, sodass auch eine Fahrt nur über die halbe Strecke mit direkter Rückkehr zum Ausgangsbahnhof möglich ist. In allen Zügen können Fahrräder kostenlos mitgenommen werden. Bei den regulären Fahrten – Abfahrt in Warthausen um 10.30 und 14.45 Uhr sowie in Ochsenhausen um 12 und 16.15 Uhr – ist der Speisewagen dabei.



Info:

Das Öchsle fährt bis Mitte Oktober an jedem Sonntag, jedem Feiertag sowie am ersten Samstag im Monat ab Warthausen bei Biberach um 10.30 und 14.45 Uhr, ab Ochsenhausen um 12 und 16.15 Uhr. Noch bis 10. September stehen außerdem die Donnersdaysfahrten auf dem Fahrplan. Darüber hinaus werden zahlreiche Sonderfahrten angeboten. Reservierungen ab zehn Personen sind kostenlos, Gruppenführungen und weitere Infos gibt es auch unter Telefon 07352/922026. Für alle anderen Fahrgäste sind immer genug Sitzplätze im Zug vorhanden. Weitere Informationen sind unter www.oechsle-bahn.de erhältlich.

Die Gemeinde Hauerz informiert

Baby- und Kinderkleiderbasar Hauerz

Am **Samstag, 26.09.2025 von 10:00 bis 12:00 Uhr** findet in der Turn- und Festhalle Hauerz der Baby- und Kinderkleiderbasar statt. Verkauft wird Winterbekleidung für Babys, Kinder und Teenager (bis Gr. 188, S, XS) sowie Umstandskleidung, Kinderwagen, Autositze, Wickeltische, Spielzeug, Bücher etc.

Annahme: Freitag, **25.09.2025** von 16:00 – 18:00 Uhr

Rückgabe: Samstag, **26.09.2025** von 16:00 – 17:00 Uhr

Kundennummernvergabe per Email: kbb.hauerz@gmail.com

Bei Fragen hilft gerne Jana Weiske, Telefonnummer: 07568/9608494 (erreichbar Mo.-Fr., 15.00-18.00)

Begrenzung auf 65 Kleidungsstücke und 5 Paar Schuhe pro Kundennummer. Keine Annahme von Unterwäsche, Bodys, Socken, Strumpfhosen und Plüschtieren.

Wir behalten uns vor, schmutzige und kaputte Waren nicht zum Verkauf anzubieten. Für verloren gegangene Gegenstände wird keine Haftung übernommen.

Wir berechnen eine Pauschale von 3 € pro Kundennummer.

Vom Verkaufserlös werden 10% einbehalten und für einen guten Zweck gespendet.

Wir suchen auch dieses Jahr wieder fleißige Helfer (Pauschale von 3 Euro entfällt!)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Basarteam Hauerz

Die Gemeinde Gutenzell informiert

VfB Gutenzell feiert 80-jähriges Bestehen

Einladung zum Jubiläumsfest vom 04. bis 06.09.2026

Der VfB Gutenzell begeht in diesem Jahr seinen 80. Geburtstag und veranstaltet vom 04. bis 06.09. auf dem Gutenzeller Sportgelände ein großes Zeltfest mit einem abwechslungsreichen und unterhaltenden Programm. Am **Freitag, 04.09.**, läuten die AH-Mannschaften der SGM Gutenzell/Schönebürg und der TSG Maselheim-Sulmingen das Jubiläumswochenende ein und bestreiten um 18:00 Uhr ein Freundschaftsspiel. Anschließend findet ab 20:00 Uhr im großen Festzelt die „Showtanznacht“ statt. Hierbei zeigen Tanzgruppen aus der Region ihr tänzerisches Können und begeistern mit Kreativität, Choreografie und sportlicher Akrobatik. „DJ FAB“ sorgt vor und nach den Darbietungen am Mischpult für die passende Partymusik. Der Eintritt beträgt 5 Euro.

Am **Samstag, 05.09.**, greifen dann auch die aktiven Mannschaften in das sportliche Geschehen in der Graf-Ignaz-Arena ein. Um 14:15 Uhr beginnt die Partie der 2. Mannschaft gegen den TSV Kirchberg II und um 16:00 Uhr ist Anpfiff der Bezirksligabegegnung zwischen der SGM Gutenzell/Schönebürg und dem TSV Kirchberg.

Direkt im Anschluss an das Bezirksliga-Derby lädt der VfB alle Besucherinnen und Besucher herzlich dazu ein, bei bester Unterhaltung mit der Musikkapelle Kirchhaslach einen stimmungsvollen Abend im Festzelt zu verbringen. Der Eintritt am Samstagabend ist frei.

Am **Sonntag, 06.09.**, spielt der Musikverein Hörenhausen ab 10:30 Uhr zum Frühschoppen auf und parallel dazu wird im Festzelt ein reichhaltiges Mittagessen serviert. Für die Kinder und Jugendlichen werden im Rahmen des Familiennachmittags ab 14:00 Uhr verschiedene Aktivitäten, wie z.B. Tanzvorführungen, Spielstationen, Hüpfburg und Jugendfußballspiele, angeboten.

Den feierlichen Abschluss des Festwochenendes bilden am Sonntagabend ab 17:00 Uhr musikalische Auftritte der Musikvereine aus Schönebürg und Gutenzell, bevor wir das Jubiläumsfest gemeinsam mit allen Gästen ausklingen lassen.

Weitere Infos gibt es auch unter www.vfb-gutenzell.de.

Das Jubiläumswochenende im Überblick:

Freitag, 04.09.26

18:00 Uhr SGM Gutenzell/Schönebürg - TSG Maselheim-Sulmingen (AH)

20:00 Uhr **SHOWTANZNACHT** mit DJ FAB

Samstag, 05.09.26

14:15 Uhr SGM Gutenzell/Schönebürg II - TSV Kirchberg II

16:00 Uhr SGM Gutenzell/Schönebürg - TSV Kirchberg

anschl. **STIMMUNGSABEND** im Festzelt

19:00 Uhr Musikkapelle Kirchhaslach

Sonntag, 06.09.26

10:30 Uhr **FRÜHSCHOPPEN** mit dem Musikverein Hörenhausen
MITTAGSTISCH

14:00 Uhr **FAMILIENNACHMITTAG** mit buntem Programm für Kinder und Jugendliche

17:00 Uhr **UNTERHALTUNGSABEND** mit dem Musikvereinen Schönebürg und Gutenzell

Der VfB Gutenzell lädt Sie recht herzlich zum Jubiläumswochenende ein und freut sich auf ihren Besuch in Gutenzell.

Die Stadt Bad Wurzach informiert

Kinderkleiderbasar – „Rund um's Kind“

in Unterschwarzach

Das Basarteam veranstaltet am **25./26. September 2026** einen Basar in der Turn und Festhalle.

Saubere, aktuelle und gut erhaltene Herbst- und Winterbekleidung bis Größe 176, Umstandsmode, sowie Kinderwagen, -fahrzeuge, -bücher, Autositze, Schlitten, und Spielzeug werden angeboten.

Keine Unterwäsche und Plüschtiere, max. 50 Teile, 3 Paar Schuhe, Kleider, Jacken und Schneeanzüge bitte auf einem Kleiderbügel bringen.

Annahme: Freitag 25. September 2026 von 14.30 – 15.30 Uhr

Verkauf: Samstag 26. September 2026 von 13.00 – 15.00 Uhr

Abholung: Samstag 26. September 2026 von 18.30 – 19.00 Uhr

Nähere Infos und Kundennummern erhalten sie ab sofort unter folgenden Nummern per **WhatsApp**:

0152/58976697 (bis Nr. 60)

0152/26757822 (ab Nr. 61)

oder unter der Email Basarteam.USA@web.de

Auch Inhaber einer reservierten Nummer sollten sich anmelden.

Für jede Kundennummer berechnen wir 3 Euro, die bei der Annahme am Freitag erhoben wird.

Vom Verkaufserlös werden 10% einbehalten und an eine soziale Einrichtung/Projekt gespendet. Eine Haftung für angenommene Ware kann nicht übernommen werden.

Die Auszahlung und Rückgabe/Abholung nicht verkaufter Waren ist **am Samstag, 26. September von 18:30 Uhr bis 19:00 Uhr.**

Nicht abgeholte Artikel werden dem Roten Kreuz gespendet.

Während des Verkaufs am Samstag wird Kaffee und selbst gebackener Kuchen angeboten.

Die Caritas Ulm-Biberach informiert

Singen mit Trauernden

Nächster Termine – 15. September 2026

18.30 Uhr bis 20.00 Uhr

Die Kontaktstelle Trauer der Dekanate Biberach und Saulgau und der Caritas Ulm-Biberach bietet gemeinsam mit Andra Olt-



manns zertifizierte Singleleiterin der Singenden Krankenhäuser e.V., trauernden Menschen einen Ort und eine Zeit an, in der ihre Trauer einen Platz und einen Ausdruck finden darf.

Musik kann Menschen helfen, Ihrer Trauer und den damit verbundenen Gefühlen nachzuspüren. Die Gruppe gibt einen geschützten Rahmen dafür.

Alles an diesem Abend ist als Einladung zu verstehen, da sein, zuhören, mitsummen und aktiv mitsingen liegt in der persönlichen Freiheit jedes Einzelnen.

Die nächste Veranstaltung findet am Dienstag, **15.09.26 von 18:30 bis 20:00 Uhr** im Adolf-Kolping-Saal im Alfons-Auer-Haus, Kolpingstr. 43, 88400 Biberach statt.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Informationen und Kontakt über die Kontaktstelle Trauer von Caritas Ulm-Biberach

Tel. 07351 80 95 190 oder E-Mail: hia.ubc@caritas-dicvrs.de

und der Kath. Dekanate Biberach und Saulgau

Tel. 07531 8095 400 oder E-Mail: dekanat.biberach@drs.de

Netzwerk Demenz im Landkreis Biberach: Erstmalig ein Begegnungstag Demenz

„Demenz begegnen – mit Herz, Verstand und Poesie“

Anlässlich des Weltalzheimertag findet am Freitag, den 18. September 2026 ab 13 Uhr der „Fachtag Demenz“ in einem neuen Format als interaktiver Begegnungstag im Landratsamt Biberach statt.

Der Begegnungstag soll Menschen zusammenbringen und ein Ort für Austausch, Information und Impulse zum Thema Demenz bieten. Zu Gast ist Ute Hauser von der Alzheimergesellschaft Baden-Württemberg e.V., die umfassend mit ihrem Vortrag „Demenz verstehen – vorbeugen – begleiten“ in das Thema einführt. Ein besonderes Highlight ist das Projekt „Weckworte“ von Lars Ruppel, Erfinder des Konzept Weckworte: Er zeigt mit Humor und Feingefühl, wie Poesie Menschen mit Demenz berühren, Erinnerungen wecken und Freude schenken kann. Freuen Sie sich auf viele Begegnungsorte und praktische Impulse, wie sie geistig fit und aktiv bleiben können. In einer bewegten Pause mit gesunden Snacks gibt es Informationen zu Unterstützungs-, Beratungs- und Entlastungsangebote.

Zum diesjährigen Begegnungstag „Demenz begegnen – mit Herz, Verstand und Poesie“ laden wir Betroffene, Angehörige, freiwillig Engagierte und Fachkräfte ganz herzlich ein.

Organisiert wird der Begegnungstag vom Netzwerk Demenz, in dem sich viele Partner aus dem Gesundheits- und Pflegebereich gemeinsam mit dem Landratsamt um die Versorgung an demenzerkrankten Menschen und deren Angehörigen kümmern.

Unser Tipp: Sie können ihren Angehörigen mit Demenz nicht zu Hause alleine lassen, möchten aber am Fachtag teilnehmen?

Dann nutzen Sie das Betreuungsangebot: Von 13 bis 17 Uhr kümmern sich die Pflegekräfte des Tagestreffs Birkenhard mit einem bunten Rahmenprogramm um die betroffenen Personen.

Wünschen Sie eine Betreuung? Dann bitte anmelden unter 07351 8095190 oder hia.ubc@caritas-dicvrs.de an. Die Teilnahme ist kostenlos. Informationen unter www.netzwerk-demenz-bc.de.

Für das Netzwerk Demenz im Landkreis Biberach

Daniela Wiedemann

Leitung Fachdienst Hilfen im Alter & Hospiz und Trauer

Caritas Biberach-Saulgau

Walsseer Str. 24

88400 Biberach

Telefon: +49 7351 8095-100 Durchwahl: 193

Handynummer: +49 162 2775147

E-Mail: wiedemann.d@caritas-dicvrs.de

Letzte Hilfe Kurs in Biberach

Der Abschied vom Leben ist der schwerste, den die Lebensreise für einen Menschen bereithält. Deshalb braucht es, wie auf allen schweren Wegen, Begleitung, Zuwendung, Mut und Wissen.

Am Ende wissen, wie es geht!

Siglinde von Bank und Christa Willburger-Roch, beide erfahrene Palliativpflegefachkräfte, vermitteln in einem ca. 4-stündigen Kurs in Theorie und praktischer Anleitung Wissenswertes rund um das Thema Sterben.

Das Lebensende und Sterben unserer Angehörigen, Freunde und Nachbarn macht uns oft hilflos, denn uraltes Wissen zum Sterbebegleit ist schleichend verloren gegangen. Um dieses Wissen zurückzugewinnen, wurde der Kurs zur Letzten Hilfe entwickelt, welcher in vielen Regionen angeboten wird. (weitere Infos unter: www.letztehilfe.info)

„Wir wollen den Teilnehmenden vermitteln, was wichtig und achtsam in der letzten Lebensphase ist und wir wollen Menschen Mut machen, sich zuzutrauen, nahestehende Menschen im vertrauten Umfeld zu Hause zu begleiten.“

Angst beginnt im Kopf – Mut aber auch. Wissen macht Mut und gibt Sicherheit!

Termin: Freitag, 18.9.2026

Alfons-Auer-Haus, Kolpingstr. 43, 88400 Biberach

Beginn um 14 Uhr, Ende gegen 18.30 Uhr

Die Kursgebühr von 25 Euro sind vor Ort zu begleichen.

Ein Pausensnack und eine „Letzte Hilfe Broschüre“ sind darin enthalten.

Anmeldung unter: hia.ubc@caritas-dicvrs.de oder tel. 07351-8095190

Das Landratsamt informiert

Waldbauliche Entscheidungen treffen und umsetzen

Workshop zur Jungbestandspflege im Nadelholz

Die Jungbestandspflege stellt die Weichen für die Zukunft des Waldes. Hierzu bietet das Kreisforstamt am Donnerstag, 1. Oktober 2026 von 13 bis 16.30 Uhr eine Fortbildung im Forstrevier Federsee an.

In dem praxisorientierten lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, junge Nadelholzbestände schematisch und fachgerecht zu pflegen sowie waldbauliche Entscheidungen zu treffen und umzusetzen. Weitere Inhalte des Workshops sind Werkzeugkunde, Arbeitsschutz und eine Einweisung in die Arbeitsweisen mit Freischneidegeräten und leichten Motorsägen. Dazu gibt es praktische Übungen. Expertentipps und der Austausch in der Gruppe werden das Wissen abrunden.

Voraussetzungen für diesen Kurs sind ein Motorsägen-Grundlehrgang und ein Nachweis über eine Mitgliedschaft in der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) oder einer Unfallversicherung. Die persönliche Schutzausrüstung für den Umgang mit der Motorsäge (Helm, Handschuhe, Schnittschutzhose und -schuhe) ist zu tragen. Die Teilnahme kostet 40 Euro. Die Teilnehmerzahl ist auf zwölf Personen beschränkt. Anmeldung über die Homepage www.biberach.de/kreisforstamt-veranstaltungen oder telefonisch unter 07351 52-7020.

Aktuelle Entwicklungen auf dem Milchmarkt

Das Landwirtschaftsamt Biberach lädt für Freitag, 11. September 2026 zu einem „Abend für Milchviehhalter“ auf dem Betrieb von Familie Bochtler in Kreuzbühl 1, Ingoldingen-Winterstettendorf ein. Der Infoabend beginnt um 19 Uhr.

Im Mittelpunkt steht die Besichtigung des neu gebauten Milchviehstalls vor allem unter den Aspekten des Tierwohls und der Arbeitswirtschaft.

Darüber hinaus gibt Joachim Keller, Vorstandsvorsitzender der Milchwerke Schwaben, Informationen zum Milchmarkt und seinen Perspektiven. Berthold Kirchmaier, Geschäftsführer der EG All-



gäu-Oberland berichtet über Entwicklungen am Rindfleischmarkt und Hans-Jürgen Ziegler von AgriConcept informiert über förderrechtliche Möglichkeiten im Agrarinvestitionsförderprogramm (AFP). Eine Anmeldung zum Infoabend ist nicht erforderlich.

Veranstaltungsreihe „Küchen on Tour“

Bio-Musterregionen Biberach und Ravensburg besuchen Gasthof und Produktionsküche der Tress-Brüder

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Küchen on Tour“ besuchen Küchenleitungen, Gastronominnen und Gastronomen sowie Fachkräfte in Großküchen Betriebe, die Bio-Produkte herstellen oder verarbeiten. Organisiert wird die Veranstaltungsreihe von den Bio-Musterregionen Biberach und Ravensburg. Jetzt fand eine Exkursion in den Bio-Gasthof Friedrichshöhle bei Hayingen und in die Produktionsküche der Tress Lebensmittel GmbH & Co.KG in Gauringen statt.

Im Bio-Gasthof Friedrichshöhle bei Hayingen stellte Inge Tress, die Mutter der vier Tress Brüder, das Unternehmen und seine verschiedenen Standorte kurz vor. Anschließend referierte Alissa Schick von der Prüfgesellschaft Ökologischer Landbau mbH zur Bio-Außer-Haus-Verpflegungsverordnung (Bio-AHVV) und beantwortete Fragen rund um die Kennzeichnung von Bio-Produkten auf der Speisekarte und die Bio-Zertifizierung in der Außer-Haus-Verpflegung. Sie machte deutlich: „Wer Bio-Zutaten gegenüber seinen Gästen bewerben möchte, benötigt eine Bio-Zertifizierung. Auch wenn nur eine einzige Bio-Zutat beworben wird, muss im Sinne des Verbraucherschutzes kontrolliert werden, ob wirklich Bio verwendet wird, wenn es draufsteht.“

In der Produktionsküche der Tress Brüder erhielten die Teilnehmenden Informationen zur Bio-Zertifizierung im Bereich der Gastronomie und Gemeinschaftsverpflegung sowie Einblicke in die Herstellung von Convenience-Suppen und Kita- und Schulverpflegung. Jährlich werden hier fünf Millionen einzelne Suppen- bzw. Convenience-Produkte produziert. Diese werden vorrangig im Lebensmitteleinzelhandel sowie Drogeriemärkten vermarktet. Daneben kocht das Unternehmen hier täglich 6.000 Essen insbesondere für verschiedene Schulen und Kitas im Umkreis von bis zu 80 Kilometern. Neben der Produktionsküche in Gauringen betreiben die Tress Brüder sechs Gastronomiebetriebe, die alle vollständig mit Bio-Lebensmitteln arbeiten.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhielten wertvolle Informationen zur Bio-Zertifizierung im Außer-Haus-Verpflegungsbereich sowie interessante Einblicke in ein erfolgreiches Unternehmen, das bereits seit vielen Jahrzehnten Erfahrungen in der Bio-Gastronomie hat. Die Veranstaltung ermöglichte eine Vernetzung untereinander und den Austausch darüber, wie sich Bio-Lebensmittel in der eigenen Küche einsetzen und kennzeichnen lassen.

Die „Küchen on Tour“-Reihe bietet die Gelegenheit für Küchenprofis, sich über nachhaltige Verpflegungskonzepte auszutauschen und voneinander zu lernen, sowie regionale Produzenten persönlich vor Ort kennenzulernen. Sie unterstreicht die wachsende Bedeutung von Bio-regionalen Lebensmitteln in der Gemeinschaftsverpflegung und Gastronomie und zeigt praktische Wege zur Umsetzung auf. Interessierte finden weitere Informationen und Anmeldemöglichkeiten auf der Homepage der Bio-Musterregionen unter www.biomusterregionen-bw.de.



Ausbildung an der Fachschule für Hauswirtschaft

Sechs Hauswirtschaftlerinnen feiern erfolgreichen Berufsabschluss

Große Freude bei den Auszubildenden der Hauswirtschaft: Sechs junge Frauen haben ihre Abschlussprüfungen im Ausbildungsberuf Hauswirtschaftlerin erfolgreich abgeschlossen. Die Absolventinnen stellten ihr Können in den Bereichen serviceorientierte Dienstleistungen sowie ländlich-agrarische Dienstleistungen unter Beweis und sind nun bestens für die vielfältigen Aufgaben in der modernen Hauswirtschaft gerüstet.

Der Weg zum erfolgreichen Abschluss bestand aus mehreren anspruchsvollen Teilen, in denen sowohl theoretisches Wissen als auch praktische Fähigkeiten gefordert sind.

Im schriftlichen Teil wurde das in der Berufsschule erlernte theoretische Fundament für die hauswirtschaftliche Praxis in den Bereichen „Verpflegung personensorientiert und zielgruppenorientiert planen“, „Textilien, Räume und Wohnumfeld beurteilen, reinigen und pflegen“ sowie „Wirtschafts- und Sozialkunde“ geprüft.

Der Höhepunkt und praktische Abschluss der Ausbildung fand an der Matthias-Erzberger-Schule in Biberach statt. Dort stellten die angehenden Fachkräfte ihre umfassenden praktischen Kompetenzen in zwei zentralen Prüfungsteilen unter Beweis:

Der betriebliche Auftrag: Für diesen Prüfungsteil wird eine komplexe Aufgabe aus dem betrieblichen Alltag selbstständig geplant, durchgeführt und dokumentiert. In einer Präsentation der Ergebnisse und einem anschließenden Fachgespräch mit dem Prüfungsausschuss bewiesen die Absolventinnen die Fähigkeit, betriebliche Projekte professionell zu managen und durchzuführen. Die Arbeitsaufgabe: Zusätzlich absolvierten die Frauen eine praxisorientierte Arbeitsaufgabe. Hierbei lösten sie eine konkrete Aufgabe unter Beobachtung der Prüferinnen, bei der sie ihre praktischen Fertigkeiten direkt anwandten - beispielsweise in der Nahrungszubereitung, der Gestaltung oder Reinigung von Räumen. Die sechs neuen Hauswirtschaftlerinnen sind nun gefragte Fachkräfte, die maßgeblich zur Lebensqualität vieler Menschen in verschiedenen Einrichtungen beitragen. Ihnen stehen unterschiedlichste Karrieremöglichkeiten in Großhaushalten wie Tagungsstätten, Seniorenheimen oder in landwirtschaftlichen Betrieben mit Direktvermarktung offen.

Weitere Informationen zur Ausbildung Hauswirtschaftler/Hauswirtschaftlerin gibt es unter www.biberach.de/fachschule



Franca Krumm, Pia Häge, Emilia Piatek, Nina Krauß, Claudia Deiß und Leonie Wurm (von links) haben die Ausbildung zur Hauswirtschaftlerin erfolgreich bestanden.
Bild: Landratsamt

Das Amt für Bauen und Naturschutz informiert: Gartenigel brauchen jetzt Nahrung, Wasser und einen naturnahen, geschützten Lebensraum

Igel gehören zu den gefährdeten Arten: Das Insektensterben, heiße, trockene Sommer und eine monotone Gartengestaltung setzen den Kleinsäugetieren besonders zu. Durch den Einsatz von Mährobotern werden immer wieder Tiere verletzt. Das Amt für Bauen und Naturschutz des Landkreises Biberach gibt zusammen mit dem Projekt „Hallo Gartenigel“ Tipps, um Igel durch den Sommer zu helfen.

- Aktuell und noch bis in den September sind Igelweibchen mit der Aufzucht ihrer Babys beschäftigt. Sie benötigen dazu besonders viel Nahrung und Wasser. Da es durch die Trockenheit wenig Insekten gibt, ist das natürliche Nahrungsangebot nicht ausreichend. Hochwertiges Katzentrocken- oder Nassfutter wird von den Tieren gerne angenommen.
- Igel brauchen Wasser, das in kleinen Schalen bereitgestellt werden kann.
- Igelkinder kommen nach 35 Tagen zur Welt, sie sind blind und taub. Sie brauchen insgesamt sechs Wochen, um selbstständig ohne Mutter leben zu können. Nach drei Wochen verlassen sie das gepolsterte Nest und erkunden mit der Mutter die Umgebung. Um sicher aufwachsen zu können, sind wilde Gärten mit vielen Sträuchern und unordentlichen Ecken als Rückzugsort hilfreich.
- Mähroboter stellen eine große Gefahr für Igel dar. Fahren sie in der Dämmerung und nachts, können sie Igel verletzen oder sogar töten.
- Gelegentlich ist es schon zu Verletzungen von Igeln durch Hunde gekommen. Deshalb sollten Hundebesitzer aktuell besonders Acht auf ihre Hunde geben.
- Kranke oder verletzte Igel sollten gesichert und einer Igelstation gemeldet werden. Hinweise auf eine Krankheit oder Verletzung sind Humpeln oder Torkeln, der längere Aufenthalt in der Sonne oder an einem Ort oder zielloses Umherlaufen.
- In diesem trockenen und heißen Sommer haben es Igel sehr schwer. Sie brauchen jetzt Unterstützung. Mehr Informationen und Beratung bei Dr. Bettina Fieber, E-Mail: hallo-gartenigel@gmx.de In Notfällen sollte eine Igelstation oder den Igelhilfverein Weißenhorn e.V. unter <https://igelhilfverein.de/igel-notfall/> kontaktiert werden.



Eine Igelmutter säugt ihre Jungen. Igelweibchen sind noch bis in den September hinein mit der Aufzucht der Igelkinder beschäftigt. Dafür sind sie in diesem trockenen und heißen Sommer auf Unterstützung angewiesen.
Bild: Igelhilfverein Weißenhorn e.V.

Nachhaltige Ernährung im Schulalltag

Zwölf Schülerinnen an der Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) zu Mentorinnen für nachhaltiges Essen ausgebildet

Im Landkreis Biberach wurden in den vergangenen Wochen zwölf Schülerinnen von drei verschiedenen Schulen zu Mentoren für das Thema „Nachhaltig Essen“ ausgebildet. Während des fünftägigen Programms lernten die Jugendlichen gemeinsam mit Christine Schuster und Sabine Aßfalg – Referentinnen der Biberacher Ernährungsakademie (B-EA), was nachhaltige Ernährung für sie persönlich und den Schulalltag bedeutet und wie sie dieses Wissen aktiv in ihre Schulen einbringen können.

Das abwechslungsreiche Programm bot eine ausgewogene Mischung aus theoretischen Impulsen und praktischen Einheiten. Nach einem ersten Kennenlernen setzten sich die angehenden Mentorinnen kreativ mit dem Thema Nachhaltigkeit auseinander

und erstellten großformatige Collagen. In den folgenden Tagen wurden verschiedene Aspekte einer nachhaltigen Lebensweise beleuchtet. Gisela Raunecker vom Weltladen Biberach erarbeitete mit der Gruppe das Thema „Fair-Trade“, Stefan Schreiber vom Abfallwirtschaftsbetrieb informierte über die Vermeidung von Verpackungsmüll und die Referendarin des Landwirtschaftsamts Biberach Sarah Schulz zeigte Wege auf, wie man zum „Lebensmittelretter“ wird. Weitere Einheiten befassten sich mit dem Ökolandbau sowie den Ernährungsregeln der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE), angeleitet von Christine Schuster.

Ein besonderer Schwerpunkt lag auf der praktischen Zubereitung von Speisen in der Schulküche mit Sabine Aßfalg. So machten die Schülerinnen gemeinsam Pizza, bereiteten ein Veggie-Sushi zu und kochten schwäbische Tapas. Ein Highlight war die „Schnibeldisko“ unter dem Motto „Slow Food“ mit Josh vom Esszimmer Mittelbiberach, bei der coole, regionale Burger entstanden. Für die nötige Auflockerung sorgten regelmäßige „bewegte Pausen“ an der frischen Luft.

Einen Höhepunkt der Woche bildete der außerschulische Lernort am Tag 5. Auf dem Hochstetterhof vermittelte Baur Heini den Jugendlichen anschaulich Wissen über den Ursprung der Nahrungskette, von der Beschaffenheit des Bodens bis hin zur Tierhaltung. Das gemeinsame Kochen einer Gemüsesuppe über offenem Feuer und eine Fahrt mit dem Traktor-Taxi rundeten den erlebnisreichen Tag ab.

Ihre neu erworbenen Kenntnisse werden die Schülermentoren nun in Form von eigenen Projekten an ihre Mitschülerinnen und Mitschüler an der Mali-Gemeinschaftsschule Biberach, der Mühlbachschule in Schemmerhofen und der Matthias-Erzberger-Schule Biberach weitergeben und so den Schulalltag aktiv mitgestalten. Eine Fortsetzung des erfolgreichen Programms ist für das Jahr 2027 geplant. Es richtet sich dann wieder an Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 7 bis 9. Interessierte Schulen und Lehrkräfte können sich beim Landwirtschaftsamt Biberach melden.

Fachschule für Landwirtschaft, Fachrichtung Hauswirtschaft
Bergerhauser Straße 36, 88400 Biberach/Riß
Tel. 07351/ 52-6702

E-Mail: landwirtschaftsamt@biberach.de

Homepage: www.biberach.de/fachschule



Zum Abschluss erhielten des Mentorenprogramms „Nachhaltig essen“ erhielten die Teilnehmerinnen ein Zertifikat. Im Bild: Dr. Jeanette Giray Lehrkraft an der Matthias-Erzberger-Schule, Heinrich Baur, Referent, Mona Feuser, Melissa Rapp, Heike Hann Lehrkraft an der Mühlbachschule, Marie Mayer, Eva Wiedmeier, Marion Braun Lehrkraft an der Mühlbachschule, Alina Engelhofer, Esmanur Özgün, Felix Teufel, Amtsleiter Landwirtschaftsamt, Emilija Kramüller, Sophia Evers, Lehrkraft an der Mali-Schule, Chayen Oberst, Habiba Kaker, Robin Biesinger, Lehrkraft an der Mali-Schule und Sabine Aßfalg Lehrkraft an der Fachschule Biberach.

Es fehlen: Jocelyn Heubaum, Bea Spanier, Lilli Kahl

Bild: Landratsamt



Wasserarmut in den Gewässern des Landkreises Biberach

Wasserentnahmen aus Gewässern im Landkreis Biberach bleiben bis 15. Oktober verboten

Seit mehreren Wochen sinken die Pegelstände aufgrund der Wetterlage und der anhaltenden Trockenheit. In vielen oberirdischen Gewässern haben die Wasserstände kritische Ausmaße erreicht. Die Regenmengen der vergangenen Tage haben nicht ausgereicht, um die Situation zu verbessern – und mit Blick auf die derzeit verfügbaren Wetterprognosen ist von einer baldigen Entspannung nicht auszugehen.

Betroffen sind nicht nur die größeren Flüsse, sondern vor allem auch die kleineren Bäche. Durch den geringen Zufluss aus Flüssen und Bächen kommt es gerade in Weihern und Seen zudem zu extremen Erwärmungen. Dadurch wird die gesamte Gewässerökologie beeinträchtigt – mit negativen Auswirkungen auf Fische, Kleinlebewesen und Wasserpflanzen. Trocknen Wasserläufe vollständig aus, wären enorme ökologische Schäden die Folge.

Wasserentnahme nur mit Handgefäßen

Das Landratsamt Biberach beschränkt deshalb per Allgemeinverfügung den sogenannten wasserrechtlichen Gemeingebrauch. Das bedeutet: Es ist weiterhin verboten, Wasser zu eigenen Zwecken mit Pumpen aus oberirdischen Gewässern wie Flüssen, Bächen, Weihern und Seen zu entnehmen. Eine Wasserentnahme im Rahmen des Gemeingebrauchs ist somit nur durch das Schöpfen mit Handgefäßen zulässig. Das Landratsamt legt Wert darauf, dass dieses Verbot auch dann gilt, wenn an den jeweiligen Entnahmestellen noch vermeintlich ausreichend Wasser vorhanden ist.

Verbot gilt zunächst bis 15. Oktober 2026

Die Allgemeinverfügung tritt am 1. September 2026 in Kraft und untersagt Entnahmen zunächst bis zum 15. Oktober 2026. Bleibt es darüber hinaus weiterhin so trocken, wird die Verfügung verlängert. Das Landratsamt weist darauf hin, dass Zuwiderhandlungen mit Bußgeldern bis zu 100.000 Euro geahndet werden können. Zu lesen ist die Allgemeinverfügung auf der Homepage des Landratsamts (www.biberach.de) unter der Rubrik Aktuelles/Öffentliche Bekanntmachungen.

Informationen zur aktuellen Niedrigwassersituation bietet zudem das Niedrigwasser-Informationszentrum (NIZ) Baden-Württemberg unter www.niz.baden-wuerttemberg.de/lageberichte/oberflaechengewasser.

Die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) informiert:

Workshop zum Thema „Zerlegen eines halben Schweins – Fleischteile und ihre Verwendung“

Die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) lädt für Montag, 14. September 2026 zu einem Workshop zum Thema „Zerlegen eines halben Schweins – Fleischteile und ihre Verwendung“ ein. Der Kurs mit dem Ernährungsreferenten Alexander Schaible findet von 17.30 bis 20.30 Uhr im Gemeindeschlachthaus, Sebastian-Sailer-Straße 12 in 89611 Obermarkthal statt. Die Kosten für den Abend betragen 25 Euro.

Die Teilnehmenden werden an diesem Abend die verschiedenen Fleischteile eines halben Schweins und ihre Besonderheiten kennenlernen. Sie erfahren welches Fleischteil für welche Zubereitungsart geeignet ist. Von den anfallenden Fleischabschnitten wird dann Fleischkäse zum selber backen hergestellt.

Bitte mitbringen: Schürze, Spültuch, Geschirrtuch und Vorratsbehälter. Anmeldung online unter www.biberach.de/anmeldung-landwirtschaftsamt

Die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) informiert:

Der Kürbis ist ein echtes Superfood, das direkt vor unserer Haustür wächst. In einem Workshop am Mittwoch, 23. September 2026 lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer unter fachkundiger

Anleitung der B-EA Referentin Ursula Liske, wie man verschiedene Kürbissorten erkennt und zubereitet. Der Workshop findet von 14 Uhr bis 17.30 Uhr in der Schulküche der B-EA, Bergerhauser Straße 36 in Biberach statt. Die Kosten betragen 15 Euro pro Person. Der Workshop richtet sich an alle, die gerne kochen und neue Inspirationen für die herbstliche Küche suchen. Gemeinsam wird ein komplettes Menü gekocht – von einer kreativen Vorspeise über ein überraschendes Hauptgericht bis hin zu einem süßen Dessert. Mitgebracht werden sollten eine Schürze, ein Spültuch und Geschirrtücher sowie Vorratsbehälter.

Eine Anmeldung ist online unter www.biberach.de/anmeldung-landwirtschaftsamt erforderlich. Anmeldeschluss ist Mittwoch, 16. September 2026.

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

„Lauthals!“: Das Museumsdorf Kürnbach lädt wieder zum offenen Singen für alle

Das beliebte Mitsing-Event „Lauthals!“ geht in die nächste Runde. Am Sonntag, 6. September, sind ab 15 Uhr wieder alle Sangesfreudigen eingeladen, im Museumsdorf Kürnbach gemeinsam ihre Lieblingshits zu singen.

Ein bunter Hit-Mix zum Mitsingen

Unter der Leitung von Musiker Johannes Tress werden lauthals die größten Hits der letzten Jahrzehnte angestimmt. Von den Beatles und Udo Jürgens, über Neue Deutsche Welle und Popklassikern bis hin zu den Ärzten und Roy Bianco – für jeden Geschmack ist etwas dabei. Alle Stimmen sind willkommen, der Fokus am gemeinsamen Erlebnis steht im Vordergrund. Gesungen wird ohne Noten, die Texte werden vor Ort verteilt.

Der überdachte Ziegelstadel bietet mit seinem besonderen Flair die perfekte Kulisse für das rund zweistündige Event. Eine Pause ist eingeplant. Für die Stärkung zwischendurch halten das Dorfcafé und das historische Backhaus Getränke, süße Stücke und kleine Snacks bereit.



Am Sonntag, 6. September, heißt es im Museumsdorf Kürnbach wieder: „Lauthals! Wir singen unsere Lieblingshits.“

Bild: Landratsamt

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

Am Museumsdorf 1, 88427 Bad Schussenried-Kürnbach

museumsdorf@biberach.de, 07351 52-6790

Öffnungszeiten 2026: 29. März bis 1. November, täglich 10–18 Uhr
www.Museumsdorf-Kürnbach.de/Veranstaltungen

Heilige Messe zum Bernhardstag

Vier Landrats-Generationen setzen Tradition in Heiligkreuztal fort

Zahlreiche ehemalige und amtierende Mitglieder des Kreistags sowie vier Landrats-Generationen des Landkreises kamen in Heiligkreuztal zur Bernhardsmesse zusammen. Im Anschluss trafen sich die Gottesdienstbesucherinnen und Gottesdienstbesucher

im Gasthof „Rotes Haus“ in Andelfingen. Die Tradition geht auf eine Initiative des ehemaligen Landrats Dr. Wilfried Steuer zurück. Zur Messe im Münster Heiligkreuztal kamen neben Landrat Mario Glaser auch die ehemaligen Landräte Dr. Wilfried Steuer (Landrat von 1973 bis 1992), Peter Schneider (1992 bis 2006) und Dr. Heiko Schmid (2006 bis 2022). Pfarrer Martin Ziellenbach betonte in seiner Predigt die Aktualität der Botschaft Bernhards von Clairvaux (1090 bis 1153). „Viele Menschen suchen nach einem Sinn, nach Halt und nach Erfüllung“, so der stellvertretende Dekan des katholischen Dekanats Biberach. Der Zisterziensermönch habe hierfür eine Einladung im Namen Christus ausgesprochen, die jeder für sich annehmen könne.

In seiner Begrüßung berichtete Landrat Mario Glaser von einem Besuch in einem alten französischen Zisterzienserkloster: „Die Leute waren arm und mussten sparen, das Kloster war schmucklos – und gerade deshalb schön“.

Ein besonderes Gedenken galt dem in diesem Jahr verstorbenen Kurt Zieger. Zieger hatte die Messe über Jahrzehnte musikalisch und für die Presse begleitet. Landrat Mario Glaser würdigte ihn als prägende Person der Veranstaltung: „Ich bin mir sicher, dass Viele heute in der Messe mit einem Gedanken bei Kurt Zieger waren.“

Die Tradition zur Bernhardsmesse wurde 1978 durch den damaligen Landrat Dr. Wilfried Steuer begründet, der dem Münster eine Statue des Heiligen Bernhards übergab. Ziel seiner Initiative war es, Vertreter aus Politik und Verwaltung des Landkreises außerhalb des Alltags zusammenzubringen.



Von links nach rechts Dr. Heiko Schmid, Landrat Mario Glaser, Peter Schneider und Dr. Wilfried Steuer im Münster Heiligkreuztal.

Bild: Landratsamt

Lange Nacht der Demokratie Baden-Württemberg

Vielfältiges Programm zum Thema Demokratie und gesellschaftlicher Zusammenhalt an verschiedenen Orten im Landkreis

Am Freitag, 2. Oktober 2026 findet in Baden-Württemberg die „Lange Nacht der Demokratie“ statt. Im Landkreis Biberach beteiligen sich auf Initiative der Partnerschaft für Demokratie mehrere Akteure mit einem vielfältigen Programm. Alle Interessierten sind dazu eingeladen, Demokratie zu erleben, zu hinterfragen und gemeinsam weiterzudenken. Einige Veranstaltungen beginnen bereits im September oder werden über den 2. Oktober hinaus angeboten. Das Programm findet in Riedlingen, Laupheim, Biberach und Ochsenhausen statt. Alle Angebote sind kostenfrei.

Das Programm bietet unterschiedliche Zugänge zu den Themen Demokratie, Menschenrechte, gesellschaftlicher Zusammenhalt und politische Beteiligung. Veranstalter sind (Bildungs-)Einrichtungen aus dem Landkreis Biberach.

Die Veranstaltungen zeigen, wie vielfältig Demokratie erlebt und gestaltet werden kann: durch Information und politische Bildung,

durch persönliche Begegnungen und Gespräche, durch kulturelle Beiträge sowie durch spielerische und kreative Formate. Zum Beispiel bietet die Stadtbibliothek Laupheim vom 29. September bis zum 10. Oktober ein digitales Quiz und eine Buchausstellung zum Thema Demokratie an.

Am Freitag, 2. Oktober spricht der ehemalige Berufssoldat Hagen Vockerodt in Riedlingen über den Wert des Friedens und das Spannungsfeld von Freiheit und Sicherheit. In Biberach ist die Politikwissenschaftlerin und Journalistin Nina Poppel zu Gast und beleuchtet unter anderem, wie komplexe Zusammenhänge verständlich und anschaulich vermittelt werden können. In den Dialogformaten „Sprechen & Zuhören“ geht es um persönliche Erfahrungen, Heimat und Vielfalt sowie um die Frage, was eine gute Bürgerin oder einen guten Bürger ausmacht.

Die Veranstaltungen im Überblick

Ausstellung „Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen“

14. September bis 2. Oktober 2026, Montag bis Freitag, 8.30 bis 12 Uhr und Donnerstag zusätzlich 14 bis 18 Uhr

Rathaus Riedlingen, Marktplatz 1, 88499 Riedlingen

Wanderausstellung des Deutschen Bundestags

28. September bis 2. Oktober 2026

Rathausfoyer, Rathaus Laupheim, Marktplatz 1, 88471 Laupheim

Digitales Quiz und Buchausstellung zur Demokratie

29. September bis 10. Oktober 2026

Stadtbibliothek Laupheim, König-Wilhelm-Straße 7, 88471 Laupheim

„Demokratie verstehen und gestalten“ – Vortrag mit Nina Poppel

Mittwoch, 30. September 2026, 18.30 Uhr

Rathaus Biberach, Matthias-Erzberger-Platz 1, 88400 Biberach

„Der Wert des Friedens“ – Vortrag mit Hagen Vockerodt

Freitag, 2. Oktober 2026, 18.30 bis 20.30 Uhr

Kapelle der St. Gerhard-Schule Riedlingen, St.-Gerhard-Straße 1, 88499 Biberach

Dialogformat „Sprechen & Zuhören“ – Was bedeutet Heimat für Sie und wie geht es Ihnen damit in Biberach?

Freitag, 2. Oktober 2026, 17 bis 20 Uhr

Quartierstreff Hotel zur Riss, Uferstraße 2, 88400 Biberach

Politik auf 13 qm und Erzähl-Café

Freitag, 2. Oktober 2026, 19 bis 22 Uhr

Stadtbuchhandlung Biberach, Schranenstraße 4, 88400 Biberach

Laupheim bleibt wach für die Demokratie

Freitag, 2. Oktober 2026, 11 bis 23 Uhr

- 11 Uhr, Filmmatinee mit Carl's Kino
- 12 bis 21 Uhr, Öffnungszeiten des Museums mit kleiner Sonderausstellung „Welche Herrschaftsform passt zu mir?“
- 14 bis 16 Uhr, Angebot der VHS Laupheim: „Einbürgerungstest für alle“ im Museumslabor
- 17 Uhr, Treppenhaukonzert der Musikschule Gregorianum
- 18 Uhr, Bühne für alle im Schlosshof – gemeinsam mit der Kulturplattform
- 20 Uhr, Spielestationen im Museum
- 21 Uhr, Musikalische Begleitung im Schlosscafé
- 22 Uhr Einlass im JuZe, 23 Uhr Offene Veranstaltung im JuZe – die Lange Nacht der Demokratie klingt aus
- Museum zur Geschichte von Christen und Juden, Schloss Großlaupheim, Claus-Graf-Stauffenberg-Straße 15, 88471 Laupheim

Dialogformat „Sprechen & Zuhören“ – Was ist ein(e) gute(r) Bürger*in?

Freitag, 2. Oktober 2026, 19 bis 21 Uhr

Buchhandlung Lesebar, Schloßstraße 8/2, 88416 Ochsenhausen

Spielerischer Einbürgerungstest für alle – Bildungswerk Ochsenhausen

Freitag, 2. Oktober 2026, ab etwa 21 Uhr

Buchhandlung Lesebar, Schloßstraße 8/2, 88416 Ochsenhausen

Mehr Informationen und das ganze Programm unter: www.pfd-bc.de oder <https://www.langenachtderdemokratie-bw.de>

Lange Nacht der Demokratie 02.10.2026

Alle Veranstaltungen in der Stadt und im
Landkreis Biberach finden Sie hier:



Restmüllabfuhr im Landkreis Biberach

Ab September mehr Seitenladerfahrzeuge im Einsatz - Mülltonnen paarweise und auf einer Straßenseite bereitstellen

Ab September setzt der Abfallwirtschaftsbetrieb beim Restmüll zusätzliche Seitenladerfahrzeuge ein, die Mülltonnen mithilfe eines Greifarms aufnehmen und entleeren. Für einen reibungslosen Ablauf ist es dabei entscheidend, dass die Abfallbehälter korrekt positioniert werden. Die Tonnen sollten paarweise und möglichst auf einer Straßenseite bereitgestellt werden. Die Deckelöffnung muss zur Straße hin ausgerichtet sein, während der Griff von der Straße weg zeigen sollte. Diese richtige Platzierung ermöglicht es dem Greifarm, die Tonnen effizient und sicher zu erfassen.

Alle Abfallbehälter müssen am Abfuhrtag bis spätestens 6:30 Uhr gut erreichbar am Straßenrand bereitgestellt werden. Dabei ist darauf zu achten, dass weder Fußgänger noch Fahrzeuge behindert oder gefährdet werden. Der Deckel der Tonnen muss für eine ordnungsgemäße Leerung grundsätzlich geschlossen sein. Ein kleiner Spalt von wenigen Zentimetern stellt kein Problem dar. Ist der Deckel jedoch selbst mit leichtem Druck nicht ganz zu verschließen, sind die Müllhandwerker angehalten, diese Tonnen nicht zu leeren. Die korrekte Bereitstellung der Abfallbehälter erleichtert nicht nur die Arbeit der Müllwerker, sondern trägt auch zur Sauberkeit und Ordnung in den Gemeinden bei.



Bildunterschrift: Ab September setzt der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Biberach zur Abfuhr von Restmüll zusätzliche Seitenladerfahrzeuge ein. Damit der Ablauf gut funktioniert, sollten Bürgerinnen und Bürger die Mülltonnen paarweise und möglichst auf einer Straßenseite bereitstellen.

Bild: Landratsamt Biberach

Vorträge zur gesunden Ernährung von Babys und Kleinkindern

Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) informiert über genussvolles und vielseitiges Essen in den ersten Lebensjahren

Im September werden an der Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) zwei verschiedene Online-Vorträge der BEKI-Initiative (bewusste Kinderernährung) angeboten.

Was und wie viel Kinder ab dem ersten Lebensjahr brauchen, um gesund aufzuwachsen und wie gemeinsame Mahlzeiten gelingen können, sind Inhalte bei der Onlineveranstaltung „Willkommen am Familientisch“. BEKI-Referentin Tina Krötlinger Schütte informiert junge Eltern am Mittwoch, 16. September 2026 von 16 bis 17.30 Uhr über ein genussvolles und vielseitiges Essen in diesem Lebensabschnitt.

Zum Thema „Von der Milch zu Babys erstem Brei“ findet am Dienstag, 22. September von 9.30 bis 11 Uhr ein Online-Vortrag statt. Die BEKI-Referentin Jennifer Sauter stellt unabhängig von Firmen und Produzenten Fakten und Erfahrungen zum Einführen der Beikost vor.

Beide Vorträge finden im Rahmen der Landesinitiative - bewusste Kinderernährung - statt und sind für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kostenfrei.

Eine Anmeldung ist online unter www.biberach.de/anmeldung-landwirtschaftsamt erforderlich.

Die Deutsche Rentenversicherung informiert

Die wichtigsten Schritte zur Witwen- oder Witwerrente

Wenn Menschen ihren Ehepartner oder eingetragenen Lebenspartner verlieren, müssen sich die Trauernden in der neuen Situation zurechtfinden. Damit zum seelischen Leid nicht finanzielle Sorgen hinzukommen, gibt es die Hinterbliebenenrente. Die Witwen- oder Witwerrente kommt nicht automatisch. Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) beantwortet die wichtigsten Fragen, die für die ersten Schritte helfen.

Bekomme ich die Witwen-/Witwerrente automatisch ausgezahlt?

Eine Witwen- oder Witwerrente müssen Sie beantragen. Erhielt Ihr Partner oder Ihre Partnerin bereits eine Rente, zum Beispiel eine Altersrente, beginnt die Witwen- oder Witwerrente mit dem auf den Sterbemonat folgenden Monat. Für den Sterbemonat selbst verbleibt Ihnen die bislang gezahlte Rente. Wurde noch keine Rente gezahlt, beginnt die Witwen- oder Witwerrente bereits mit dem Todestag.

Wann muss ich spätestens den Antrag auf Witwen-/Witwerrente stellen?

Einen Hinterbliebenenrentenantrag müssen Sie nicht sofort stellen. Hiermit können Sie sich bis zu zwölf Kalendermonate nach dem Tod Zeit lassen. So lange werden Hinterbliebenenrenten rückwirkend gezahlt. Den elektronischen Antrag auf Hinterbliebenenrente (R 0500) können Sie unter www.deutsche-rentenversicherung.de/eantrag-R0500 stellen.

Was ist ein Sterbevierteljahr?

Das Sterbevierteljahr ist die Zeit bis zum Ende des dritten Kalendermonats nach dem Todesmonat. In dieser Zeit wird die Witwen- oder Witwerrente in gleicher Höhe wie die Versichertenrente gezahlt. Einkommen wird im Sterbevierteljahr nicht auf die Witwen- oder Witwerrente angerechnet.



Bekomme ich eine Vorschusszahlung auf Witwen-/Witwerrente?

Hat Ihr Partner oder Ihre Partnerin bereits Rente bezogen, können Sie innerhalb von 30 Tagen nach dem Tod eine Vorschusszahlung beantragen. Ein entsprechendes Formular erhalten Sie beim Renten Service der Deutschen Post AG. Wichtig zu wissen: Die Vorschusszahlung wird oftmals gleich durch das Bestattungsinstitut beantragt.

Information

Weitere Informationen enthält die **Broschüre** „Hinterbliebenenrente: Hilfe in schweren Zeiten“. Diese kann auf www.deutsche-rentenversicherung.de/broschuere-hinterbliebenenrente heruntergeladen werden.

Vorsicht Betrugsmasche: Phishing-Mails im Umlauf

Immer häufiger werden Versicherte zur Zielscheibe von Trickbetrügnern. Aktuell sind gefälschte E-Mails – sogenannte Phishing-Mails – im Umlauf, die personenbezogene Daten von Versicherten abgreifen wollen. Damit Sie vor einer möglichen Täuschung geschützt sind, warnt die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) vor folgender Betrugsmasche. Derzeit kommt es zu einer regelrechten Welle an Phishing-Mails, die vermeintlich von der Deutschen Rentenversicherung stammen. Unter dem Vorwand eines angeblichen neuen Datenschutzgesetzes sollen Versicherte für ein Internetportal personenbezogene Daten angeben. Grundsätzlich gilt: Die DRV BW fordert ihre Kundinnen und Kunden nie telefonisch, per E-Mail oder SMS dazu auf, persönliche Daten oder Zahlungsinformationen anzugeben. Dies geschieht immer auf dem schriftlichen Weg – per Post oder über „Mein Kundenportal“ der Deutschen Rentenversicherung. Mitarbeitende des Rentenversicherungsträgers wenden sich nur in Ausnahmefällen telefonisch an ihre Versicherten. Das ist beispielsweise der Fall, wenn gerade einen Antrag auf Kontenklärung oder ein Rentenanspruch gestellt und darin die Telefonnummer für eventuelle Rückfragen angegeben wurde. Persönliche Daten – insbesondere die Bankverbindung – werden immer schriftlich angefordert. Dementsprechend sollten Betroffene auch keine Links in E-Mails oder SMS anklicken, um sich vor Internetkriminalität zu schützen.

Information Weitere Informationen enthält die **Broschüre** „Vorsicht Trickbetrug“, diese kann auf www.deutsche-rentenversicherung.de heruntergeladen werden. Dort finden Sie ebenfalls eine Themenseite Betrugsversuchen.

Das Regierungspräsidium Tübingen informiert L 257 Instandsetzung der Brücke über die Deutsche Bahn zwischen Untersulmetingen und Laupheim

Vollsperrung ab Dienstag, 1. September 2026

Das Regierungspräsidium Tübingen lässt ab Dienstag, 1. September bis Ende Oktober 2026 die Brücke über die DB zwischen Untersulmetingen und Laupheim instandsetzen. Die Vollsperrung der Landesstraße wird am 1. September nachmittags eingerichtet. Die langjährige Belastung durch Verkehr und Tausalzeineinwirkungen erfordern die Instandsetzung des Bauwerkes. Dadurch wird die Substanz erhalten und die Verkehrssicherheit verbessert.

Verkehrsführung während der Vollsperrung

Während der Sperrung ist eine ausgeschilderte Umleitungsstrecke eingerichtet. Die Verkehrsführung erfolgt ab Untersulmetingen über die K 7524 nach Rißtissen, dort weiter über die L 259 nach Laupheim. Der Verkehr in Richtung Untersulmetingen wird über die gleiche Strecke in die Gegenrichtung geleitet.

Das Regierungspräsidium Tübingen bittet um Verständnis für die im Zusammenhang mit der Baumaßnahme entstehenden Verkehrsbeschränkungen.

Kosten

Die voraussichtlichen Baukosten belaufen sich auf rund 500.000 Euro. Diese werden vom Land Baden-Württemberg getragen.

Hintergrundinformationen:

Aktuelle Informationen über Straßenbaustellen im Land können Interessierte auf der Internetseite der Straßenverkehrszentrale des Landes Baden-Württemberg unter <https://www.verkehrsinform-bw.de/> abrufen. Verkehrsinform-BW gibt es auch als App (kostenlos und ohne Werbung) – Infos unter https://www.verkehrsinform-bw.de/verkehrsinform_app.

Auswärtige Vereinsnachrichten

Der Kreisbauernverband Biberach-Sigmaringen e.V. informiert

Einladung zum 56. Kreiserntedankfest

Der Bauernverband Biberach-Sigmaringen e.V., der LandFrauenverband und der Verband Kath. Landvolk laden am Sonntag, den 27. September 2026 zum gemeinsamen Kreiserntedankfest auf den Bussen die gesamte Bevölkerung herzlich ein.

Um 10:00 Uhr beginnt der feierliche Erntedank-Gottesdienst in der Bussenkirche, welcher Pfarrer Uwe Grau unter das Motto stellt: „Brot und Frieden für die Welt“. Der Gottesdienst wird vom Kirchenchor Offingen musikalisch umrahmt.

Anschließend findet im Gasthaus Adler in Offingen ein Frühschoppen mit Mittagstisch statt. Das Hauptreferat hält Herr Wolfgang Dahler, Bundestagsabgeordneter der CDU – Fraktion im Landkreis Biberach, zum Thema: „Dankbar leben – Verantwortung übernehmen“.

Erntedank ist jedes Jahr neu ein Aufruf an uns alle, sich mit dem Thema Aussaat und Ernte – Hunger und Überfluss – und Wertschätzung unserer Lebensmittel auseinanderzusetzen. Dies sind Themen die nicht nur die bäuerlichen Familien betreffen.

Der Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e.V. informiert

Einladung zur Vortragsreihe „Leben mit Sehbehinderung“

Der Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e.V. lädt zu einer Veranstaltungsreihe unter dem Motto „Leben mit Sehbehinderung“ ein. Die Veranstaltungen finden digital über Zoom und telefonisch statt.

Nachlassende Sehkraft tritt oft unerwartet ein und stellt die Betroffenen, aber auch Angehörige und Freunde vor große Fragen und Herausforderungen. Mit der Vortragsreihe möchten wir diesem Personenkreis Informationen und Hilfestellungen geben, wie ein selbstständiges und selbstbestimmtes Leben trotz Sehbehinderung möglich ist.

Termine im Herbst:

09.09.2026 | 19:00 Uhr

Thema: Glaukom, Referent: Herr Dr. Stephan Munkwitz, Augenarzt

14.10.2026 | 19:00 Uhr

Thema: Antrag gestellt – und dann?

Ein Wegweiser durch das Antragsverfahren im Teilhaberecht

Referentinnen: Frau Jezek & Frau Hernández Escobar, EUTB®

11.11.2026 | 18:00 Uhr

Thema: Blindheit und Sehbehinderung bei der Einstufung in einen Pflegegrad

Referentin: Mitarbeiterin des Medizinischen Dienstes Baden-Württemberg

Teilnahme per Zoom oder Telefon

Link zum Beitreten des Zoom-Meetings:

<https://us06web.zoom.us/j/85858293801>

Schnelleinwahl per Telefon:

+49 695 0500952,,85858293801# Deutschland

+49 695 0502596,,85858293801# Deutschland

Meeting-ID: 858 5829 3801



Bitte melden Sie sich aus organisatorischen Gründen für die Teilnehmerliste bei unserer Verbandsgeschäftsstelle unter 0711 21060-0 oder per E-Mail vgs@bsv-wuerttemberg.de an. Die Zugangsdaten zur jeweiligen Veranstaltung erhalten Sie vor der Veranstaltung zusätzlich per E-Mail.

Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e. V.
Lange Straße 3
70173 Stuttgart
<https://www.bsv-wuerttemberg.de/>

Der Verband Katholisches Landvolk e.V. informiert

Erntedankfeier mit Aktion Minibrot

Der Verband Katholisches Landvolk (VKL) und die Gruppe Erolzheim im Kreis Biberach laden am Sonntag, 13. September 2026 um 10:15 Uhr zum Gottesdienst in die Bergkapelle nach 88453 Erolzheim ein. Zelebrant ist Pfarrer Walkler Pinto Caxilé.

Die „Aktion Minibrot“ des Katholischen Landvolks unterstützt seit vielen Jahren kleinbäuerliche Familien in Argentinien und Uganda dabei, ihre Lebensgrundlagen nachhaltig zu sichern. Nach dem Gottesdienst werden gesegnete Minibrote gegen eine Spende abgegeben. Mit dem Erlös werden die Partnerprojekte vor Ort unterstützt.

Der Bauernverband Biberach-Sigmaringen e.V. informiert

Seminar „Hofübergabe – gut vorbereitet in die Zukunft“

Am Donnerstag, 24.09.2026 um 13:30 Uhr im Gasthof „Zur Traube“ in 88422 Betzenweiler

Die Hofübergabe und die Klärung der Generationenfolge ist eine der wichtigsten Entscheidungen für den landwirtschaftlichen Betrieb und für die gesamte Familie. Mit der Hofübergabe werden die Weichen für die Zukunft aller Beteiligten neu gestellt.

In diesem Seminar erhalten Sie einen kompakten Überblick über wichtige rechtliche, steuerliche und versicherungsrechtliche Aspekte der Übergabe.

Drei erfahrene Referenten beleuchten den Prozess aus unterschiedlichen Perspektiven und geben praxisnahe Tipps für eine faire und zukunftsichere Gestaltung.

Für Mitglieder betragen die Kosten pro Person 35 €, für Nichtmitglieder 70 €

Um Anmeldung wird gebeten: Geschäftsstelle Biberach Tel. 07351/3476-10 oder Geschäftsstelle Sigmaringen Tel. 07571/7309-19

Der Verband Katholisches Landvolk e.V. informiert

Bergmesse

Die Ortsgruppe Allgäu des Verbands Katholisches Landvolk lädt alle Mitglieder und Interessierten sehr herzlich zur Bergmesse ein. Diese findet am Sonntag, 6. September 2026 um 14:00 Uhr bei der Wallfahrtskirche in 87452 Gschnaidt bei Frauenzell statt.

Ab der Bruder-Klaus-Kapelle am Walkenberg führt eine wunderschöne Wanderung zur Wallfahrtskirche. Alternativ besteht auch die Möglichkeit, mit dem PKW direkt bis zur Wallfahrtskirche zu fahren. Der Gottesdienst steht unter dem Thema „Dankbarkeit verbindet“ und wird von Pfarrer i. R. Paul Notz geleitet. Für die musikalische Gestaltung sorgen der Merzhofener Kirchenchor sowie das Wangener Chöre. Im Anschluss an den Gottesdienst besteht die Möglichkeit zur Einkehr im Gasthaus Kreuz.

Der Kreisjugendring Biberach e.V. informiert

Partnerschaft für Demokratie Landkreis Biberach – Wir fördern dein Projekt!

Die „Partnerschaft für Demokratie im Landkreis Biberach“ startet ihren letzten Förderaufruf des Jahres 2026. Im Fördertopf stehen noch rund **9.000 €** für Projekte zur Verfügung, die ein vielfältiges, demokratisches Miteinander und den gesellschaftlichen Zusammenhalt im Landkreis stärken. Vereine, Initiativen und Gruppen

sind eingeladen, sich bis zum **16. September 2026**, um finanzielle Unterstützung für Projekte zu bewerben, die die demokratische Bürgergesellschaft und Vielfalt fördern. Die Förderung konzentriert sich auf Vorhaben, die sich für Demokratie und Toleranz, soziale Integration, interkulturelles und interreligiöses Lernen, antirassistische Bildungsarbeit sowie die Bekämpfung extremistischer Entwicklungen einsetzen. Einzelne Projekte können mit bis zu 3.000 € gefördert werden und müssen grundsätzlich innerhalb des Kalenderjahres 2026 durchgeführt werden. Unterstützt werden können Projekte in allen Gemeinden des Landkreises Biberach. Beispiele sind etwa ein Theaterprojekt gegen Gewalt und Extremismus, ein Konzert mit Musik aus aller Welt, eine Ausstellung oder ähnliche Aktionen im öffentlichen Raum. Wer Fragen zur Antragstellung hat, eine Projektidee entwickeln möchte oder unsicher bezüglich der Umsetzung ist, kann sich jederzeit bei Frau Bächle (Tel.: 07351/ 80 21 745, demokratie-leben@kjr-biberach.de) melden. Alle weiteren Infos unter www.pfd-bc.de.

Die Regionalentwicklung Württembergisches Allgäu e.V. informiert

LEADER-Förderprogramm startet in die siebte Runde

Jetzt um Fördermittel bewerben - Projektauftrag läuft bis 27. September 2026

Das EU-Förderprogramm LEADER bietet erneut Möglichkeiten für innovative und zukunftsorientierte Projekte im Württembergischen Allgäu. Ab sofort haben Kommunen, Vereine, Unternehmen, Privatpersonen sowie weitere Institutionen die Möglichkeit, ihre Projektideen für eine Förderung einzureichen. Bewerbungsschluss ist der **27. September 2026**. Das Budget beträgt **mindestens 260.000 EUR EU-Mittel** zuzüglich eventueller weiterer vom Land zugewiesenen EU-Mittel. Die genaue Festlegung des Budgets erfolgt am Tag der Auswahl Sitzung und setzt sich aus allen EU-Mitteln, die der LAG Württembergisches Allgäu bis zum Sitzungstag zur Verfügung stehen und nicht bereits gebunden sind, zusammen.

Breites Förderspektrum Gesucht werden Projekte, die einen nachhaltigen Beitrag zur Entwicklung des Württembergischen Allgäus leisten und einen Mehrwert für die Region schaffen. Gefördert werden unter anderem Vorhaben, die das gesellschaftliche Miteinander stärken, Ortskerne beleben, Natur und Umwelt schützen, die regionale Wirtschaft fördern oder den Tourismus nachhaltig weiterentwickeln. Ebenso willkommen sind kulturelle, soziale und innovative Projekte mit Modellcharakter.

Rahmenbedingungen für die Projekte

LEADER unterstützt Projekte mit einer maximalen Kostengrenze von 600.000 € (netto). Die Mindestfördersumme beträgt 5.000 €. Bei Antragstellung sollten die Projektplanungen bereits weit fortgeschritten sein, so dass Kosten klar definiert werden können und Genehmigungen möglichst schon beantragt sind. Allerdings dürfen die Vorhaben noch nicht begonnen sein.

Beratung & Kontakt

Die Geschäftsstelle der Regionalentwicklung Württembergisches Allgäu e.V. steht für Beratung und Fragen zur Förderfähigkeit gerne zur Verfügung und ist per E-Mail unter info@re-wa.eu oder telefonisch unter 07563-63149-40 erreichbar.

Mitmachen und Zukunft gestalten

Mit LEADER haben engagierte Menschen die Chance, ihre Ideen für die Zukunft ihrer Heimat in die Tat umzusetzen und das Württembergische Allgäu als lebenswerte Region weiter zu gestalten.

Aktionsgebiet

Zur LEADER-Region Württembergisches Allgäu gehören die Städte Bad Wurzach, Isny, Leutkirch und Wangen sowie die Gemeinden Achberg, Aichstetten, Aitrach, Amtzell, Argenbühl, Bodnegg, Grünkraut, Kißlegg, Neukirch, Rot a. d. Rot, Schlier, Vogt, Waldburg und Wolfegg.

Möchten auch Sie mit Ihrer Projektidee von der Förderung profitieren?

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an die LEADER-Geschäftsstelle in Kißlegg:

info@re-wa.eu oder Tel.: 07563-63149-40



Die Caritas Ulm-Biberach e.V. informiert Biberacher Weg „Wissen für Zuhause“ im September 2026 in Biberach

Menschen mit einer dementiellen Erkrankung zu betreuen, zu pflegen und zu aktivieren, ist für Angehörige, ehrenamtlich Engagierte und Fachkräfte eine Herausforderung. Deswegen bieten verschiedene Institutionen innerhalb des Netzwerks Demenz im Landkreis Biberach gemeinsam diesen Kurs an:

Ab Donnerstag, 24.09.2026 von 17.30 bis 20.30 Uhr startet im Haus der Caritas, Waldseer Str. 24 in Biberach der „Biberacher Weg“ für An- und Zugehörige, in der Betreuung tätige Personen und Interessierte. An 8 Terminen vermitteln erfahrene Dozent*innen, z.B. Informationen zum Krankheitsverlauf, zu den Leistungen der Pflegekassen, zum Umgang und zur Alltagsbegleitung sowie zum Betreuungsrecht. Der Kurs erfüllt die 40 Unterrichtseinheiten, die im Rahmen der UstA VO gefordert.

Alle Teilnehmende erhalten am Ende des Kurses eine Teilnahmebestätigung. Ein Teilnehmerbeitrag entsteht nicht, die Kosten werden von den Pflegekassen übernommen.

Um besser planen zu können, bitten wir um Anmeldung bis zum 18.9.2026 bei Daniela Wiedemann, Caritas Ulm-Biberach per E-Mail: hia.ubc@caritas-dicvrs.de oder 07351 8095190. Weitere Informationen unter: www.netzwerk-demenz-bc.de

„Seniorentreff Silberperlen“ in Rot an der Rot Betreuungsgruppe der Ökumenischen Sozialstation Rot- tum-Rot-Ilher e.V.

Ganz herzlich laden wir betreuungs- und unterstützungsbedürftige, demenziell veränderte oder einfach nur Geselligkeit suchende Menschen in unseren „Seniorentreff Silberperlen“ ein, um dort gemeinsam schöne Stunden zu verbringen.

Sie als pflegender Angehöriger brauchen von Zeit zu Zeit eine „Verschnaufpause“;

Raum für eigene Interessen und eine Entlastung im Alltag?

Wir treffen uns jeden **Montag von 13.00 – 16.30 Uhr**

In **88430 Rot an der Rot – Kath. Gemeindehaus, Klosterhof 5/1**

Unser Angebot:

- Aktivierungs- und Jahreszeitliche Angebote
- Nachmittags- Kaffee und Kuchen mit Gesprächszeit
- Individuelle Förderung
- Fahrdienst wenn gewünscht

Anmeldungen und Fragen dazu gerne unter der Telefonnummer: 07352 – 923021

Alternativ gerne über E-Mail: silberperlen@sozialstation-ochsenhausen.de

Was sonst noch interessiert

Der Waldkindergarten Ingoldingen informiert Waldorf-Waldkindergarten und Demeter-Hofgut laden zum Herbstfest ein

Seit über 15 Jahren gibt es in Ingoldingen die in Oberschwaben einmalige Kooperation zwischen Waldkindergarten und Bauernhof. Dies soll gefeiert werden: Groß und Klein sind herzlich zum Herbstfest am Sonntag, den 20. September von 12 bis 16 Uhr eingeladen, nach Voggenreute 2 bei 88456 Ingoldingen zu kommen. Es findet bei jedem Wetter statt.

Seit rund 30 Jahren wird das Demeter-Hofgut von der Familie Holzapfel bewirtschaftet. Nebenan im Waldorf-Waldkindergarten erleben jeden Vormittag 20 Kindergartenkinder zusammen mit ihren Erzieherinnen eine wunderbare Zeit in der Idylle zwischen hörnertragenden Kühen, Wiesen und Wald.

Auf dem Herbstfest wartet ein reichhaltiges Programm auf die BesucherInnen: Kinder können sich beim Filzen und Töpfern probieren und sich an der Puppenspiel-Vorführung „Maschenka und der Bär“ erfreuen. Wissenswertes gibt es bei den Hofführungen und den Info-Ständen von Waldorfschule, Waldorfkindergarten, NABU, BUND und den Imkern. Beim Flohmarktstand mit Kindersachen und beim „Genießerhüttchen“ lässt sich bestimmt das ein- oder andere Mitbringsel finden. Verköstigt wird mit süßen und salzigen Leckereien, heißen und kalten Getränken. Abgerundet wird der Tag mit Begleitmusik der Schüler-Band „Waldorf-Combo“ und einem spannenden Hof- und Kindergartenquiz. Auf den/die GewinnerIn wartet ein Gutschein im Wert von 30 Euro, einzulösen im „Genießerhüttchen“ des Demeter-Hofs.

Weitere Informationen sind auf den Homepages www.hofgut-voggenreute.de und www.waldorfkindergarten-biberach.de zu finden.

Der NABU informiert

Naturbegeisterte gesucht: Mitglied beim NABU Ochsenhausen werden –

Werbeaktion von Tür zu Tür gestartet

OCHSENHAUSEN (AL): Nisthilfen für Vögel, Schutzzäune für Kröten, Pflege von Streuobstwiesen: Mit viel Tatkraft setzen sich die Aktiven vom NABU Ochsenhausen für die Vielfalt und den Schutz der Natur in Ochsenhausen und Umgebung ein. Um noch mehr Naturbegeisterte und Menschen mit Sinn für den Wert der Natur zu gewinnen, haben wir eine Mitgliederwerbeaktion gestartet.

In den kommenden Tagen ist ein Team junger Menschen im Auftrag des NABU im Gebiet Ochsenhausen bis zum Illertal unterwegs. Sie gehen von Tür zu Tür und fragen die Einwohnerinnen und Einwohner, ob sie den Naturschutz regelmäßig mit einer NABU-Mitgliedschaft unterstützen möchten. Die jungen Menschen sind an ihrer Kleidung mit NABU-Logo sowie ihrem NABU-Mitarbeitendenausweis erkennbar und nehmen auf keinen Fall Bargeldspenden an. Es gibt viele Möglichkeiten, sich beim NABU Ochsenhausen einzubringen, spezielle Vorkenntnisse sind dafür nicht nötig. Wir freuen uns auf alle, die uns unterstützen und der Natur den Rücken stärken wollen – als einfaches oder aktives Mitglied!

Kontakt für Rückfragen: E-Mail: info@nabu-ochsenhausen.de, Internet: www.nabu-ochsenhausen.de

Mit freundlichen Grüßen

Anne Löhnert

und die Aktiven des NABU Ochsenhausen

Das Sana Klinikum Biberach informiert

Sana-Gesundheitsforum im September: Chefarzt Dr. Christian Vollmer informiert über Krebserkrankungen des Magen-Darm-Traktes

Im Rahmen des „Sana-Gesundheitsforums“ informiert das interdisziplinäre Ärzte- und Expertenteam des Biberacher Sana Klinikums regelmäßig über aktuelle medizinische Themen. Am Donnerstag, den 3. September 2026, referiert Dr. Christian Vollmer, Chefarzt der Medizinischen Klinik mit Schwerpunkt Gastroenterologie, ab 18.00 Uhr zum Thema „Moderne Gastroenterologie am Biberacher Klinikum – Vorbeugen, Erkennen und Behandeln von Krebserkrankungen des Magen-Darm-Traktes“.

Das Biberacher Sana Klinikum ist Zentralkrankenhaus für den Landkreis und Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Ulm. Es steht für eine umfassende medizinische, therapeutische und pflegerische Versorgung von der Geburt bis zur Altersmedizin. Mit dem Gesundheitsforum möchten die Veranstalter diese Expertise an Interessierte und Betroffene weitergeben. Im Mittelpunkt der Vorträge stehen aktuelle medizinische Themen, Krankheitsbilder, Präventionsmaßnahmen sowie Diagnose- und Therapiemöglichkeiten. Damit sind die Vorträge für Menschen in allen Lebensphasen interessant: Ob Patient, akut oder chronisch Erkrankter, Angehöriger oder Gesundheitsinteressierte. Im Anschluss an die Vorträge bleibt genügend Zeit für Fragen an die Referenten sowie den Austausch untereinander.



Die Medizinische Klinik mit Schwerpunkt Gastroenterologie

Das Team der Medizinischen Klinik diagnostiziert und behandelt unter der chefärztlichen Leitung von Dr. med. Christian Vollmer das gesamte Spektrum gastroenterologischer Krankheitsbilder. Dazu zählen Erkrankungen des Verdauungstraktes einschließlich Leber, Bauchspeicheldrüse und Galle. Das Leistungsspektrum, die angebotenen Verfahren sowie die technische Ausstattung wurden in den vergangenen Jahren kontinuierlich weiterentwickelt und ausgebaut. Ein besonderer Schwerpunkt der Abteilung liegt auf der gastrointestinalen Onkologie: „Wir sind spezialisiert in der Diagnostik von Tumorerkrankungen des Magen-Darm-Traktes und der dazugehörigen Verdauungsorgane. Diese behandeln wir anschließend in enger, fachübergreifender Zusammenarbeit mit unseren chirurgischen und onkologischen Experten im Haus“, so Chefarzt Dr. Vollmer.

Vortrag im September: „Moderne Gastroenterologie am Biberacher Klinikum – Vorbeugen, Erkennen und Behandeln von Krebserkrankungen des Magen-Darm-Traktes“

Krebserkrankungen des Verdauungstraktes können unterschiedliche Organe betreffen und unterscheiden sich hinsichtlich ihrer Häufigkeit, ihrer Entstehung und ihrer Behandlungsmöglichkeiten. Zu den gastrointestinalen Tumorerkrankungen zählen unter anderem Krebserkrankungen von Speiseröhre, Magen und Darm sowie Tumoren der Bauchspeicheldrüse, der Leber und der Gallenwege. Entscheidend für die Behandlung und die Heilungschancen ist bei vielen dieser Erkrankungen, in welchem Stadium sie erkannt werden. „Je früher eine Krebserkrankung erkannt wird, desto besser sind in vielen Fällen die Behandlungsmöglichkeiten. Gleichzeitig haben sich sowohl die Diagnostik als auch die Therapie in der Gastroenterologie in den vergangenen Jahren kontinuierlich weiterentwickelt“, erläutert Dr. Vollmer. Einen besonderen Stellenwert nimmt dabei weiterhin die Endoskopie ein. So gilt die Darmspiegelung (Koloskopie) als wichtiges Verfahren zur Früherkennung von Darmkrebs: Krebsvorstufen und frühe Tumorstadien können dabei nicht nur erkannt, sondern bestimmte Veränderungen bereits während der Untersuchung minimalinvasiv entfernt werden. Mit der endoskopischen Vollwandresektion (FTRD) steht am Biberacher Klinikum zudem ein Verfahren zur Verfügung, mit dem auch tiefer liegende oder vernarbte Befunde rein endoskopisch entfernt werden können. Moderne Verfahren eröffnen darüber hinaus weitere Möglichkeiten in der Diagnostik. Mithilfe der Endosonografie können beispielsweise die Wandstrukturen des Magen-Darm-Traktes sowie angrenzende Organe und Gewebestrukturen detailliert beurteilt und bei unklaren Befunden gezielt Gewebeproben entnommen werden. Diese und weitere diagnostische Möglichkeiten bilden die Grundlage für eine möglichst genaue Einordnung der Erkrankung und eine individuell abgestimmte Therapie.

Welche Krebserkrankungen des Magen-Darm-Traktes besonders häufig auftreten, welche Risikofaktoren bekannt sind und welche Möglichkeiten zur Vorsorge und Früherkennung bestehen, erläutert Dr. Vollmer im Rahmen des Gesundheitsforums. Darüber hinaus stellt der Gastroenterologe moderne Verfahren zur Diagnostik und Behandlung gastrointestinaler Tumorerkrankungen vor. Je nach Art und Stadium der Erkrankung kommen dabei unterschiedliche Therapieansätze zum Einsatz, die individuell auf den jeweiligen Patienten abgestimmt werden. Der Vortrag gibt einen Überblick über das heutige Behandlungsspektrum und zeigt, wie sich die therapeutischen Möglichkeiten – von endoskopischen Eingriffen bis hin zu modernen medikamentösen Therapieansätzen – in den vergangenen Jahren weiterentwickelt haben.

Die Diakonische Bezirksstelle Biberach informiert

Gesprächskreis Pflegende Angehörige Ochsenhausen und Umgebung

Demenz interaktiv begreifen mit dem Demenz-Parcours - Veranstaltungen zum bundesweiten Aktionstag der pflegenden Angehörigen -

Um ein Gefühl für die Krankheit Demenz und v.a. ein besseres Verständnis für Menschen mit Demenz zu bekommen, können pflegende bzw. betreuende Angehörige und Interessierte Erfahrungen mit dem sog. „Demenz-Parcours“ sammeln. An verschiedenen Stationen kann nachempfunden werden, wie anstrengend und überfordernd scheinbar einfache Alltagssituationen wie Anziehen, Frühstück zubereiten, Mittagessen oder Hausarbeit für die Betroffenen sein können. Im Anschluss werden diese Erfahrungen miteinander besprochen und eingeordnet.

Die Veranstaltung in Ochsenhausen findet am **Dienstag, 8. September ab 14 Uhr im kath. Gemeindehaus Ochsenhausen**, Jahnstr. 6 statt. Dies ist gleichzeitig der bundesweite Aktionstag, der auf die meist unsichtbare, aber unverzichtbare Arbeit pflegender Angehöriger und auf deren Herausforderungen aufmerksam machen will.

Eine weitere Veranstaltung mit dem Demenz-Parcours gibt es am Mittwoch, 9. September ab 14 Uhr im kath. Gemeindehaus Erolzheim, Marktplatz 6.

Herzlich eingeladen zu den Treffen, die u.a. aus Mitteln der gesetzlichen Pflegeversicherung unterstützt werden, sind alle, die ein Familienmitglied pflegen oder betreuen bzw. die Pflege auf sich zukommen sehen. Auch neue Teilnehmende und am Thema Demenz Interessierte sind willkommen.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Nähere Informationen erhalten Interessierte bei Irene Richter, Diakonie Biberach, Mobil 0174 5836736 oder per E-Mail unter richter@diakonie-biberach.de

Der Landesverband Amateurtheater Baden-Württemberg e.V. informiert

Puppenspielfestival „Alles Puppe, oder was?!“ vom 25. bis 27. September 2026 in Sigmaringen Puppen- und Figurentheater trifft auf den Landesamateurtheaterpreis Lamathea

Nach dem erfolgreichen Puppenspielfestival 2024 in Ravensburg geht „Alles Puppe, oder was?!“ in die nächste Runde. Das Festival bringt Puppenspieler:innen, Theatermacher:innen und Freund:innen des Puppen- und Figurentheaters zusammen und macht die Vielfalt dieser Theaterform in Aufführungen, Workshops und Begegnungen erlebbar.

Ein besonderer Höhepunkt ist der Lamathea-Wettbewerb 2027. Die Kategorie Puppen- und Figurentheater wird als einzige Kategorie bereits 2026 ausgetragen. Sechs Theatergruppen aus Schramberg, Ravensburg, Pforzheim, Sigmaringen, Ostrach und Heidelberg nehmen am Wettbewerb teil. Sie präsentieren ihre Inszenierungen entweder live beim Festival oder haben eine Videoaufzeichnung eingereicht.

Die Jury-Entscheidung über die Siegergruppe und die Nominierten fällt am Sonntag, 27. September 2026, im Rahmen des Puppenspielfestivals. Die offizielle Verleihung des Lamathea mit Trophäe findet gemeinsam mit den Preisträger:innen und Nominierten der weiteren Kategorien beim Lamathea-Preisträgerfestival 2027 statt. Neben dem Wettbewerb bietet das Festival ein vielfältiges Programm mit Gastspielen und Workshops. Im Bildungszentrum Gorchheim können Interessierte unter anderem das kreative Bauen eines Tischtheaters, das Spiel mit Objekten und dem eigenen Körper, die Animation von Figuren sowie verschiedene Formen des Puppenspiels kennenlernen und vertiefen. Auch ein Workshop zur Herstellung von Eierkarton-Püppchen lädt Kinder und Familien zum Mitmachen ein.

Das Festival versteht sich zugleich als Ort der Vernetzung und Begegnung. Theateraktive aus Baden-Württemberg und darüber hinaus sind eingeladen, neue Impulse zu sammeln, Erfahrungen auszutauschen und gemeinsam die Vielfalt des Puppen- und Figurentheaters zu feiern.

„Das Puppenspielfestival bringt die vielfältige Puppenspielszene Baden-Württembergs zusammen und schafft Raum für Austausch, Inspiration und Begegnung. Mit dem Lamathea-Wettbewerb geben wir dem Puppen- und Figurentheater zugleich die besondere Bühne, die es verdient“, so Marcus Joos, Präsident des Landesverbands Amateurtheater Baden-Württemberg.

Veranstaltet wird das Puppenspielfestival vom Landesverband Amateurtheater Baden-Württemberg e. V. gemeinsam mit den Partner:innen vor Ort – dem Puppentheater Kübel wie Eimer, der Preisträgerin des Lamathea 2025, den Ateliers im Alten Schlachthof und dem Bildungszentrum Gorheim in Sigmaringen.
 Weitere Informationen: <https://amateurtheater-bw.de/puppen-spielfestival/>
 Kontakt: Landesverband Amateurtheater Baden-Württemberg e. V.: lamathea@amateurtheater-bw.de



Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Rot an der Rot
 Klosterhof 14, 88430 Rot an der Rot
 Telefon (08395) 9405-0, Telefax: (08395) 9405-99
mitteilungsblatt@rot.de | www.rot.de
 Verantwortlich für den amtlichen Teil:
 Bürgermeister Andreas Maaß oder sein Vertreter im Amt.

Weitere Inhalte:

Für übernommene Beiträge ist der Autor, bzw. der jeweilige Leiter der Institution oder des Vereins verantwortlich.

Verlag:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
 Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Layout & Satz:

07154 8222-60 | layout@duv-wagner.de
 Redaktionsschluss: Montag, 10 Uhr

Gewerbliche Anzeigen & Beilagen:

07154 8222-70 | anzeigen@duv-wagner.de
 Anzeigenschluss: Dienstag, 10 Uhr
 Katharina Härtel (verantwortlich)

Auflage & Erscheinungsweise:

1.400 Exemplare
 Wöchentlich am Donnerstag

Abonnement:

07154 8222-20 | abo@duv-wagner.de | www.duv-wagner.de/abo
 Bezugsgebühr Jahresabo print 43,50 €, digital 29,00 €

Mediadaten:

www.duv-wagner.de/rot

Fragen zur Zustellung:

07154 8222-30 | reklamation@duv-wagner.de

Es gelten die AGB's der aktuell gültigen Preisliste von Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG und werden auf Wunsch zugesandt.

Sie möchten
 uns Ihre Anzeige
 per Mail schicken?
 Sehr gerne!

anzeigen@duv-wagner.de

Druck + Verlag
WAGNER

DANKSAGUNG



*Wir möchten
 Danke sagen*

- bei allen, die Georg während seines Lebens und auf seinem letzten Weg begleitet haben
- bei allen, die ihre Verbundenheit auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten
- für jede Umarmung, jedes mitfühlende Wort und alle Geldspenden

Die große Anteilnahme hat uns tief berührt!

Claudia Vonier
 Manuela, Manuel und Lars
 Thomas und Jordi

SCHULANFANG

Ein ganz besonderer Tag!

Überraschen Sie Ihr Schulkind mit einer persönlichen **Anzeige** und lieben Glückwünschen zum Schulstart.

Interesse oder Fragen?

Rufen Sie uns einfach an:

07154 8222-70

Wir beraten Sie gerne!

Keine Idee?

Gerne senden wir Ihnen unsere liebevoll gestalteten Vorlagen zu.



**JETZT
 BUCHEN**

Druck + Verlag
WAGNER

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
 Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim
 07154 8222-70 | anzeigen@duv-wagner.de

MARGARETHE ANGELE**„Gretel“**

*06.06.1931 † 26.07.2026

Unser herzlicher Dank geht an

- Pater Johannes für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier
- dem Mesmer Stefan Geßler, der Ministrantin und der Organistin Frau Kohler
- dem Bestattungsinstitut Keller & Etmüller für die Organisation
- dem Hausarzt Dr. Fuhrmann für die ärztliche Betreuung
- dem Reit- und Fahrverein Rot an der Rot für die Blumenschale
- allen Verwandten, Nachbarn, Freunde und Bekannte für die Anteilnahme

Rot an der Rot, im August 2026

Im Namen aller Angehörigen
Gertrud und Elmar**GESCHÄFTSANZEIGEN****Wir begleiten eure Taufe mit Klavier und Gesang!**

Wir, Emely und Pauline, haben viel Spaß an der Musik und freuen uns darauf euren besonderen Tag musikalisch zu begleiten.

Wir freuen uns auf eure Nachricht!

E-Mail: emelypauline.musik@gmx.de

Montag bis Donnerstag biete ich folgende Behandlungen an:

- med. Fußpflege
- Verkauf von Just-Produkten
- Gutscheine

Termine nach Anmeldung:

mobil 0170 8940645 oder Telefon 08395 9126238 (tagsüber AB)
Blandina Schwarzbart, Lindenplatz 6, 88430 Rot a.d. Rot

STELLENANGEBOTE

Stadt
Bad Wurzach

Wir suchen zur Verstärkung unserer Teams:

Erzieher bzw. pädagogische Fachkräfte (m/w/d)

- für den Kindergarten **Sonnentau** (50 % – 70 %)
- für die Kindertagesstätte **Regenbogen** (100 %, Teilzeit möglich)

Wir bieten:

- unbefristete Beschäftigung in einem starken Team
- krisenfesten und familienfreundlichen Arbeitsbedingungen
- in Vollzeit 39 Wochenstunden und eine leistungsgerechte Entlohnung entsprechend dem TVöD-SuE
- eine Jahressonderzahlung sowie eine Betriebsrente (ZVK)
- Gesundheitsmanagement, Bike-Leasing, kostenfreie Getränke, u.v.m.

Nähere Informationen erhalten Sie unter www.bad-wurzach.de in der Rubrik Stellenangebote. Sie sind an einer dieser Aufgaben interessiert? Dann senden Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen bis zum **17.09.2026** an die **Stadtverwaltung Bad Wurzach, Personal, Marktstr. 16, 88410 Bad Wurzach** oder per Mail an bewerbungen.stadt@bad-wurzach.de.



allgäu
bestatter

Tel. 0 83 95 / 23 86

Tag und Nacht erreichbar,
auch an Feiertagen.

KELLER & ETTMÜLLER
BESTATTUNGEN

Standort Tannheim

Zeppelinstraße 4 | 88459 Tannheim
keller-ettmuller@allgaeu-bestatter.de
www.allgaeu-bestatter.de

Vorsorge Beratung
Betreuung



GLAS- UND METALLBAU
LANGEgger

Glas- und Metallbau Langegger GmbH Telefon: 08395 / 936266
Neuhauser Weg 1 E-Mail: info@glas-langegger.com
88430 Rot a. d. Rot / Haslach

www.glas-langegger.com

Überdachungen | Glas- und Stahlkonstruktionen | Fenster + Türen

*Wir sind zufrieden
wenn Sie es auch sind!
Ihre individuellen Wünsche
sind unsere Motivation!*

Werben mit Erfolg

FAKLER GmbH & Co. KG
Gas - Heizung - Wasser

Steinental 39 | 88410 Bad Wurzach | Tel. 07568 276 | Mail info@fakler-haustechnik.de

VERANSTALTUNGEN



FEIERABEND
bei Der Ruf.

auf unserer Brunnenterrasse oder
bei Kerzenschein im gemütlichen Gastraum

Donnerstag & Freitag
bis 23 Uhr

Schwäbische Klassiker
Vesper, Salate & weitere Kreationen
von unserem Küchenmeister Joshua Ruf

**Wir freuen uns
auf viele gesellige Abende mit Ihnen.**

Der Ruf. mit Team

Der Ruf. Biberacher Str. 2 88416 Erlenmoos Mo- Mi 6-18 Uhr | Do- Fr 6-23 Uhr | Sa 6-12:30 Uhr




ÄRZTE

Praxis Dr. med. Uta-Maria Waldmann
Klosterstraße 14, Rot a. d. Rot, Tel. 08395 - 1558

Wir machen vom 02.09. - 23.09.26 Urlaub.

Die Vertretungen entnehmen Sie bitte dem
Anrufbeantworter oder www.praxis-rot.de

Die 1. Adresse...

...für Ihre lokale Werbung ist das
Mitteilungsblatt.

Veranstaltet von



**SCHWÄBISCH.
MEDIA**

**Jetzt
Tickets
sichern**

KÄCHELES

Erstmals mit ihrem neuen Programm
„Firlefan“ in Ehingen



24.09.2026

Lindenhalle Ehingen

Beginn: 19:30 Uhr



meine.schwaebische.de/ticketshop